Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1922)

Rubrik: Betriebsrechunung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betriebsrechnung.

Betriebsrechnung

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Zentral-verwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebseinnahmen.	Fr.	Rp.
124 806 120	**131 000 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**121 130 923**	**72**
201 929 111	**261 500 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**199 117 541**	**94**
11 566 458	11 500 000	1. Vom Gepäck	10 919 650	30
5 456 877	7 000 000	2. Von Tieren	6 510 655	06
184 905 776	243 000 000	3. Von Gütern	181 687 236	58
5 210 683	**3 500 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**5 114 350**	**60**
5 207 100	3 500 000	1. Für Poststücke über 5 kg	5 106 193	10
3 583	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	8 157	50
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
331 945 914	**396 000 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**325 362 816**	**26**
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
9 572 816	**6 550 560**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**3 907 117**	**23**
1 566 805	1 461 560	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 742 753	28
3 526 224	700 000	2. Für Rollmaterial	1 680 184	—
4 479 787	4 389 000	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	484 179	95
11 737 298	**9 535 340**	**B. Rohertrag von Hilfsbetrieben**	**4 444 777**	**43**
209 859	127 010	1. Drucksachenverwaltung	84 573	17
1 392 946	866 100	2. Oberbaumaterialverwaltung	1 112 116	96
6 070 445	2 300 860	3. Materialverwaltungen	—	—
2 382 781	2 446 800	4. Werkstätten	—	—
1 681 267	3 794 570	5. Kraftwerke	3 248 087	30
716 159	**550 700**	**C. Verschiedenes**	**72 148**	**79**
14 145	19 700	1. Privattelegraphendienst	—	—
702 014	531 000	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	72 148	79
22 026 273	**16 636 600**	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	**8 424 043**	**45**
353 972 187	**412 636 600**	**Total der Betriebseinnahmen**	**333 786 859**	**71**

für das Jahr 1922.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1921		Vergleichung mit Voranschlag 1922	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**121 130 923**	**72**	–	**3 675 196**	–	**9 869 076**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**199 117 541**	**94**	–	**2 811 569**	–	**62 382 458**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 919 650	30	–	646 808	–	580 350
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 510 655	06	+	1 053 778	–	489 345
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181 687 236	58	–	3 218 539	–	61 312 763
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**5 114 350**	**60**	–	**96 333**	+	**1 614 350**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 106 193	10	–	100 907	+	1 606 193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 157	50	+	4 574	+	8 157
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**325 362 816**	**26**	–	**6 583 098**	–	**70 637 184**
838 557	**75**	**1 166 869**	**50**	**950 483**	**25**	**589 697**	**25**	**524 736**	**05**	**7 977 461**	**03**	–	**1 595 355**	+	**1 426 901**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 742 753	28	+	175 948	+	281 193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 680 184	—	–	1 846 040	+	980 184
838 557	75	1 166 869	50	950 483	25	589 697	25	524 736	05	4 554 523	75	+	74 737	+	165 524
1 547 115	**78**	**1 331 653**	**03**	**1 436 287**	**31**	**762 689**	**90**	**682 152**	**23**	**10 204 675**	**68**	–	**1 532 622**	+	**669 336**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 573	17	–	125 286	–	42 437
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 112 116	96	–	280 829	+	246 017
940 981	25	633 953	32	789 137	14	474 478	36	140 908	22	2 979 458	29	–	3 090 987	+	678 598
345 131	53	697 699	71	647 150	17	288 211	54	541 244	01	2 519 436	96	+	136 656	+	72 637
261 003	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 509 090	30	+	1 827 824	–	285 479
93 200	**22**	**139 649**	**13**	**147 725**	**97**	**59 769**	**49**	**158 002**	**96**	**670 496**	**56**	–	**45 662**	+	**119 797**
4 647	75	3 917	40	1 417	20	2 212	45	1 299	95	13 494	75	–	650	–	6 205
88 552	47	135 731	73	146 308	77	57 557	04	156 703	01	657 001	81	–	45 012	+	126 002
2 478 873	**75**	**2 638 171**	**66**	**2 534 496**	**53**	**1 412 156**	**64**	**1 364 891**	**24**	**18 852 633**	**27**	–	**3 173 639**	+	**2 216 034**
2 478 873	**75**	**2 638 171**	**66**	**2 534 496**	**53**	**1 412 156**	**64**	**1 364 891**	**24**	**344 215 449**	**53**	–	**9 756 737**	–	**68 421 150**

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rohe Betriebs-			
			Zentral-verwaltung		Kreis I	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.				
7 210 721	**7 301 340**	**A. Personalkosten**	**4 328 105**	**40**	**492 766**	**45**
98 848	**91 900**	**1. Verwaltungsbehörden**	**43 995**	**10**	**5 336**	**—**
276 850	**269 300**	**2. Direktion**	**69 218**	**10**	**23 702**	**35**
265 527	256 100	*a.* Gehalte	64 749	10	21 189	40
11 323	13 200	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 469	—	2 512	95
1 205 134	**1 192 130**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**403 931**	**75**	**119 561**	**50**
1 196 406	1 178 030	*a.* Gehalte	397 528	40	118 618	75
8 728	14 100	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 403	35	942	75
1 711 656	**1 834 700**	**4. Einnahmenkontrolle**	**1 532 882**	**80**	**—**	**—**
1 683 479	1 804 700	*a.* Gehalte	1 505 997	35	—	—
28 177	30 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	26 885	45	—	—
1 422 886	**1 446 370**	**5. Rechnungskontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**524 667**	**50**	**202 631**	**05**
1 403 149	1 424 470	*a.* Gehalte	517 938	95	201 432	55
19 737	21 900	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 728	55	1 198	50
410 818	**446 730**	**6. Statistisches Bureau und Publizitätsdienst**	**430 937**	**20**	**—**	**—**
401 655	436 730	*a.* Gehalte	417 523	35	—	—
9 163	10 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	13 413	85	—	—
907 977	**841 730**	**7. Tarifbureaux und Frachtreklamationsbureau**	**865 434**	**15**	**—**	**—**
879 519	804 730	*a.* Gehalte	841 528	40	—	—
28 458	37 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	23 905	75	—	—
915 566	**920 430**	**8. Rechtsbureau, Verwaltung der Hilfskassen und Oberbahnarzt**	**358 869**	**—**	**113 381**	**50**
883 797	899 430	*a.* Gehalte	348 919	90	111 123	45
31 769	21 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 949	10	2 258	05
260 986	**258 050**	**9. Abwartpersonal**	**98 169**	**80**	**28 154**	**05**
249 803	245 800	*a.* Gehalte und Löhne	92 365	50	26 945	45
11 183	12 250	*b.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	5 804	30	1 208	60
896 641	**648 400**	**B. Nebenkosten**	**468 585**	**90**	**30 751**	**20**
627 868	378 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	319 581	63	18 934	75
97 775	150 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	37 859	45	7 854	05
30 829	31 200	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	21 205	04	3 252	35
140 169	89 200	4. Verschiedenes	89 939	78	710	05
8 107 362	**7 949 740**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**4 796 691**	**30**	**523 517**	**65**

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
541 217	—	491 355	25	353 222	55	560 785	07	6 767 451	72	—	—	– 168 951	85	6 598 499	87	– 443 269	– 533 888
3 937	—	3 576	—	4 139	—	8 652	—	69 635	10	—	—	—	—	69 635	10	– 29 213	– 22 265
35 398	10	22 203	60	33 380	55	18 876	60	202 779	30	—	—	– 45 439	35	157 339	95	– 74 071	– 66 521
34 379	60	21 289	60	32 322	55	16 845	60	190 775	85							– 74 751	– 65 324
1 018	50	914	—	1 058	—	2 031	—	12 003	45							+ 680	– 1 197
150 062	15	151 977	80	97 581	75	216 806	62	1 139 921	57	—	—	– 19 452	80	1 120 468	77	– 65 212	– 52 208
149 544	15	151 484	30	97 190	25	213 521	52	1 127 887	37							– 68 518	– 50 142
518	—	493	50	391	50	3 285	10	12 034	20							+ 3 306	– 2 066
—	—	—	—	—	—	—	—	1 532 882	80	—	—	– 2 105	—	1 530 777	80	– 178 773	– 301 817
—	—	—	—	—	—	—	—	1 505 997	35							– 177 482	– 298 703
—	—	—	—	—	—	—	—	26 885	45							– 1 291	– 3 114
211 018	10	175 981	10	121 652	90	167 225	25	1 403 175	90	—	—	– 81 025	75	1 322 150	15	– 19 710	– 43 194
207 503	30	173 751	70	120 409	80	162 571	40	1 383 607	70							– 19 541	– 40 862
3 514	80	2 229	40	1 243	10	4 653	85	19 568	20							– 169	– 2 332
—	—	—	—	—	—	—	—	430 937	20	—	—	– 1 081	80	429 855	40	+ 20 119	– 15 793
—	—	—	—	—	—	—	—	417 523	35							+ 15 868	– 19 207
—	—	—	—	—	—	—	—	13 413	85							+ 4 251	+ 3 414
—	—	—	—	—	—	—	—	865 434	15	—	—	– 946	45	864 487	70	– 42 543	+ 23 704
—	—	—	—	—	—	—	—	841 528	40							– 37 991	+ 36 798
—	—	—	—	—	—	—	—	23 905	75							– 4 552	– 13 094
111 560	85	102 086	50	63 787	95	109 835	45	859 521	25	—	—	– 18 900	70	840 620	55	– 56 045	– 60 909
110 449	15	100 529	60	63 091	95	103 050	45	837 164	50							– 46 633	– 62 266
1 111	70	1 556	90	696	—	6 785	—	22 356	75							– 9 412	+ 1 357
29 240	80	35 530	25	32 680	40	39 389	15	263 164	45	—	—	—	—	263 164	45	+ 2 179	+ 5 115
27 901	80	33 789	85	31 229	80	37 880	40	250 112	80							+ 310	+ 4 313
1 339	—	1 740	40	1 450	60	1 508	75	13 051	65							+ 1 869	+ 802
35 420	13	29 398	05	9 847	63	55 480	34	629 483	25	—	—	– 36 459	—	593 024	25	– 267 158	– 18 917
13 132	13	13 521	95	9 372	14	18 977	69	393 520	29	—	—	– 27 210	55	366 309	74	– 234 348	+ 15 520
13 204	95	11 808	52	– 264	41	25 020	15	95 482	71	—	—	– 9 248	45	86 234	26	– 2 292	– 54 517
1 339	10	966	55	578	90	6 541	10	33 883	04	—	—	—	—	33 883	04	+ 3 054	+ 2 683
7 743	95	3 101	03	161	—	4 941	40	106 597	21	—	—	—	—	106 597	21	– 33 572	+ 17 397
576 637	13	520 753	30	363 070	18	616 265	41	7 396 934	97	—	—	– 205 410	85	7 191 524	12	– 710 427	– 552 805

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rohe Betriebs- Zentral-verwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Betriebsausgaben.				
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.				
12 218 600	**12 713 760**	**A. Personalkosten**	**430 262**	**85**	**2 567 570**	**35**
2 546 632	**2 589 520**	**1. Leitung des Bahndienstes, inbegriffen die Telegrapheninspektionen**	**430 262**	**85**	**541 940**	**60**
2 443 739	2 492 220	*a.* Gehalte	414 985	05	514 761	05
102 893	97 300	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	15 277	80	27 179	55
1 142 548	**1 159 740**	**2. Bahningenieure und deren Hilfspersonal**	—	—	**256 539**	**90**
1 090 401	1 100 640	*a.* Gehalte	—	—	245 066	20
52 147	59 100	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	11 473	70
1 255 508	**1 281 740**	**3. Bahnmeister und Gehilfen**	—	—	**251 257**	**05**
1 118 819	1 137 500	*a.* Gehalte	—	—	228 662	15
32 586	27 840	*b.* Dienstkleider	—	—	6 162	70
—	400	*c.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
104 103	116 000	*d.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	16 432	20
7 273 912	**7 682 760**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—	**1 517 832**	**80**
3 639 173	3 752 620	*a.* Gehalte	—	—	730 076	25
3 462 696	3 735 680	*b.* Taglöhne	—	—	749 101	20
134 147	131 000	*c.* Dienstkleider	—	—	21 151	70
34 212	53 500	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	17 194	20
3 684	9 960	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	309	45
1 072 426	**922 500**	**B. Nebenkosten**	**81 031**	**37**	**185 172**	**25**
219 340	102 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	62 368	67	8 532	70
173 724	187 800	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	15 837	55	26 505	60
80 402	96 900	3. Beleuchtung der Bahn	—	—	13 952	40
570 401	494 000	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	— 186	20	124 959	85
28 559	41 800	5. Verschiedenes	3 011	35	11 221	70
28 484 535	**27 780 100**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**45 731**	**15**	**4 729 724**	**84**
6 884 139	**7 636 000**	**1. Unterbau**	—	—	**1 289 651**	**54**
2 385 372	2 044 100	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—	436 398	35
416 238	1 369 600	*b.* Tunnel und Galerien	—	—	211 151	30
784 308	1 034 100	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—	80 966	90
2 112 788	1 880 300	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—	237 186	21
654 592	742 200	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—	206 342	20
530 841	565 700	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—	117 606	58
15 022 938	**13 867 800**	**2. Oberbau**	—	—	**2 155 593**	**50**
2 366 686	2 414 100	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—	348 238	80
2 923 103	2 999 300	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—	435 946	95
807 713	943 800	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—	88 182	10
8 925 436	7 510 600	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—	1 283 225	65
35 198 103	35 140 060	Übertrag	511 294	22	6 197 987	64

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
1 922 217	**20**	**2 649 544**	**92**	**1 510 581**	**65**	**2 132 357**	**55**	**11 212 534**	**52**	—	—	**– 229 304**	**28**	**10 983 230**	**24**	**– 1 006 065**	**– 1 501 225**
352 790	**75**	**475 549**	**40**	**293 215**	**05**	**374 326**	**10**	**2 468 084**	**75**	—	—	**– 126 058**	**25**	**2 342 026**	**50**	**– 78 547**	**– 121 435**
339 486	40	457 404	35	279 996	25	351 837	30	2 358 470	40							– 85 268	– 133 749
13 304	35	18 145	05	13 218	80	22 488	80	109 614	35							+ 6 721	+ 12 314
222 139	**—**	**229 006**	**60**	**118 073**	**60**	**212 734**	**95**	**1 038 494**	**05**	—	—	**– 84 343**	**64**	**954 150**	**41**	**– 104 054**	**– 121 246**
210 267	95	214 945	90	111 973	20	203 198	70	985 451	95							– 104 949	– 115 188
11 871	05	14 060	70	6 100	40	9 536	25	53 042	10							+ 895	– 6 058
224 883	**40**	**302 341**	**—**	**158 663**	**45**	**234 308**	**70**	**1 171 453**	**60**	—	—	**– 33 126**	**76**	**1 138 326**	**84**	**– 84 054**	**– 110 286**
197 654	10	271 613	35	140 298	10	208 489	55	1 046 717	25							– 72 102	– 90 783
4 770	50	6 578	30	3 337	20	5 185	60	26 034	30							– 6 551	– 1 805
1	20	—	—	—	—	—	—	1	20							+ 1	– 399
22 457	60	24 149	35	15 028	15	20 633	55	98 700	85							– 5 402	– 17 299
1 122 404	**05**	**1 642 647**	**92**	**940 629**	**55**	**1 310 987**	**80**	**6 534 502**	**12**	—	—	**+ 14 224**	**37**	**6 548 726**	**49**	**– 739 410**	**– 1 148 258**
530 512	—	914 313	40	552 270	15	542 135	40	3 269 307	20							– 369 866	– 483 313
577 215	55	698 149	32	371 096	70	737 665	25	3 133 228	02							– 329 468	– 602 452
12 097	90	27 047	70	16 447	65	17 885	45	94 630	40							– 39 517	– 36 370
2 376	—	2 367	20	321	20	11 804	10	34 062	70							– 149	– 19 437
202	60	770	30	493	85	1 497	60	3 273	80							– 410	– 6 686
130 402	**37**	**196 671**	**66**	**100 599**	**71**	**171 521**	**60**	**865 398**	**96**	—	—	**– 23 197**	**31**	**842 201**	**65**	**– 207 027**	**– 57 101**
10 033	61	17 253	88	4 831	80	13 374	16	116 394	82	—	—	– 9 441	82	106 953	—	– 102 945	+ 14 395
21 068	18	43 281	34	19 668	29	32 680	70	159 041	66	—	—	– 10 572	64	148 469	02	– 14 682	– 28 758
11 874	23	14 029	30	7 849	52	14 005	70	61 711	15	—	—	+ 2 084	18	63 795	33	– 18 691	– 35 189
83 476	80	118 620	50	62 420	60	105 500	99	494 792	54	—	—	– 4 466	68	490 325	86	– 75 609	+ 792
3 949	55	3 486	64	5 829	50	5 960	05	33 458	79	—	—	– 800	35	32 658	44	+ 4 900	– 8 341
4 676 693	**66**	**5 724 721**	**55**	**3 112 997**	**25**	**4 966 644**	**78**	**23 256 513**	**23**	**+4 619 466**	**54**	**– 74 461**	**70**	**27 831 518**	**07**	**– 5 228 022**	**– 4 523 587**
1 044 653	**89**	**1 618 058**	**25**	**705 619**	**81**	**1 075 061**	**17**	**5 733 044**	**66**	**+ 2 036 137**	**30**	**– 12 012**	**77**	**7 757 169**	**19**	**– 1 151 094**	**– 1 902 955**
273 889	45	417 303	32	232 687	92	370 357	15	1 730 636	19	+ 186 574	65					– 654 736	– 313 464
305 915	51	412 862	96	60 960	99	3 793	10	994 683	86	+1 151 134	—					+ 578 446	– 374 916
193 012	78	188 784	03	103 709	33	163 132	30	729 605	34	+ 465 801	20					– 54 703	– 304 495
156 250	55	433 669	85	169 107	17	195 570	75	1 191 784	53	+ 216 465	40					– 921 003	– 688 515
104 351	85	103 589	45	88 577	85	189 742	25	692 603	60	+ 13 948	15					+ 38 012	– 49 596
11 233	75	61 848	64	50 576	55	152 465	62	393 731	14	+ 2 213	90					– 137 110	– 171 969
2 345 205	**52**	**2 619 263**	**57**	**1 451 087**	**48**	**2 459 368**	**25**	**11 030 518**	**32**	**+ 1 277 882**	**47**	**+ 4 672**	**99**	**12 313 073**	**78**	**– 3 992 420**	**– 2 837 282**
360 141	15	490 853	46	287 492	45	322 930	10	1 809 655	96	+ 201 059	70					– 557 030	– 604 444
244 740	95	553 504	34	230 074	70	491 345	25	1 955 612	19	+ 246 637	55					– 967 491	– 1 043 688
158 123	32	174 069	81	103 777	36	159 963	40	684 115	99	+ 160 026	70					– 123 597	– 259 684
1 582 200	10	1 400 835	96	829 742	97	1 485 129	50	6 581 134	18	+ 670 158	52					– 2 344 302	– 929 466
5 442 478	98	7 083 538	40	3 767 888	65	5 838 308	57	28 841 496	46	+ 3 314 019	77	– 259 841	37	31 895 674	86	– 6 356 606	– 6 298 563

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
35 198 103	35 140 060	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	511 294	22	6 197 987	64
3 565 557	**3 446 700**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**45 731**	**15**	**607 913**	**95**
289 884	267 900	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	43 966	25	25 135	25
2 521 653	2 461 900	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—	439 677	30
125 805	143 300	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—	21 919	30
392 862	362 250	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	1 764	90	78 925	60
235 353	211 350	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—	42 256	50
2 892 839	**2 517 600**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—	**518 759**	**85**
265 455	254 300	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—	57 505	80
1 229 082	1 162 000	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—	179 127	45
65 461	66 900	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—	6 765	10
1 332 841	1 034 400	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—	275 361	50
119 062	**312 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—	**157 806**	—
41 775 561	**41 416 360**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**557 025**	**37**	**7 482 467**	**44**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.				
105 596 420	**107 995 170**	**A. Personalkosten**	**594 154**	**62**	**20 418 429**	**50**
2 541 365	**2 549 600**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**622 962**	**72**	**310 504**	**65**
2 373 377	2 379 600	*a.* Gehalte	508 609	22	304 297	25
116 959	110 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	104 492	85	—	—
51 029	60 000	*c.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 860	65	6 207	40
80 765 034	**82 688 580**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	**— 28 808**	**10**	**15 846 199**	**90**
69 583 175	70 453 460	*a.* Gehalte	— 20 577	20	14 241 641	25
8 212 232	8 898 120	*b.* Taglöhne	— 8 230	90	989 631	—
2 200 984	2 117 000	*c.* Dienstkleider	—	—	378 783	05
337 123	475 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	105 181	20
431 520	745 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	130 963	40
22 290 021	**22 756 990**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	—	—	**4 261 724**	**95**
16 991 790	17 065 140	*a.* Gehalte	—	—	3 174 763	30
—	75 850	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
840 416	998 000	*c.* Dienstkleider	—	—	150 920	90
4 376 663	4 498 000	*d.* Nebenbezüge	—	—	921 007	65
71 227	98 000	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	9 553	60
9 925	22 000	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	5 479	50
5 135 449	**5 814 260**	**B. Nebenkosten**	**1 109 626**	**71**	**837 319**	**35**
1 722 455	1 602 400	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1 054 202	40	79 311	30
2 223 495	2 717 100	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	12 571	20	464 504	91
609 492	759 200	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	42 503	42	147 858	20
303 611	388 160	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	—	—	68 625	30
—	—	5. Camionnage	—	—	—	—
276 396	347 400	6. Verschiedenes	349	69	77 019	64
110 731 869	**113 809 430**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**1 703 781**	**33**	**21 255 748**	**85**

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
5 442 478	98	7 083 538	40	3 767 888	65	5 838 308	57	28 841 496	46	+ 3 314 019	77	— 259 841	37	31 895 674	86	— 6 356 606	— 6 298 563
675 747	**71**	**772 727**	**46**	**439 990**	**13**	**682 059**	**81**	**3 224 170**	**21**	**+ 615 233**	**05**	**— 30 057**	**65**	**3 809 345**	**61**	**— 341 387**	**— 222 530**
25 657	82	44 818	03	22 627	49	66 468	16	228 673	—	+ 9 561	87					— 61 211	— 39 227
496 913	91	600 330	02	335 621	74	504 859	87	2 377 402	84	+ 375 480	62					— 144 250	— 84 497
33 400	09	21 933	62	13 725	03	19 867	40	110 845	44	+ 182 258	53					— 14 960	— 32 455
71 366	64	57 373	59	47 593	40	64 363	13	321 387	26	+ 15 701	63					— 71 475	— 40 863
48 409	25	48 272	20	20 422	47	26 501	25	185 861	67	+ 32 230	40					— 49 491	— 25 488
439 383	**54**	**573 643**	**14**	**340 736**	**07**	**462 267**	**25**	**2 334 789**	**85**	**+ 720 213**	**72**	**— 13 183**	**95**	**3 041 819**	**62**	**— 558 049**	**— 182 810**
30 428	58	28 305	22	24 172	08	44 778	25	185 189	93	+ 259 974	69					— 80 265	— 69 110
237 869	31	234 686	86	172 280	50	196 393	75	1 020 357	87	+ 408 378	57					— 208 724	— 141 642
5 317	—	13 189	25	11 293	44	14 177	50	50 742	29	+ 595	—					— 14 719	— 16 158
165 768	65	297 461	81	132 990	05	206 917	75	1 078 499	76	+ 51 265	46					— 254 341	+ 44 100
171 703	**—**	**141 029**	**13**	**175 563**	**76**	**287 888**	**30**	**933 990**	**19**	—	**—**	**— 23 880**	**32**	**910 109**	**87**	**+ 814 928**	**+ 621 990**
6 729 313	**23**	**8 570 938**	**13**	**4 724 178**	**61**	**7 270 523**	**93**	**35 334 446**	**71**	**+ 4 649 466**	**54**	**— 326 963**	**29**	**39 656 949**	**96**	**— 6 441 114**	**— 6 081 913**
24 331 209	**78**	**23 330 064**	**35**	**14 669 227**	**01**	**15 246 242**	**65**	**98 589 327**	**91**	**—**	**—**	**— 2 018 197**	**81**	**96 571 130**	**10**	**— 7 007 092**	**— 9 405 842**
350 888	**55**	**365 695**	**10**	**295 235**	**20**	**325 177**	**75**	**2 270 463**	**97**	**—**	**—**	**— 24 313**	**75**	**2 246 150**	**22**	**— 270 901**	**— 279 136**
345 640	90	354 987	90	288 880	55	317 190	95	2 119 606	77							— 253 770	— 259 993
—	—	—	—	—	—	—	—	104 492	85							— 12 466	— 5 507
5 247	65	10 707	20	6 354	65	7 986	80	46 364	35							— 4 665	— 13 636
19 520 621	**53**	**17 445 011**	**55**	**12 013 565**	**01**	**10 833 517**	**35**	**75 630 107**	**24**	**—**	**—**	**— 1 723 984**	**36**	**73 906 122**	**88**	**— 5 134 927**	**— 7 058 473**
16 851 992	33	15 502 995	45	10 738 392	35	9 319 406	15	66 633 850	33							— 2 949 324	— 3 819 609
2 027 566	65	1 346 126	90	935 195	01	1 085 449	50	6 375 738	16							— 1 836 494	— 2 522 382
473 684	05	456 952	95	292 516	05	275 018	95	1 876 955	05							— 324 029	— 240 045
105 695	20	37 593	40	13 068	20	86 295	25	347 833	25							+ 10 710	— 127 167
61 683	30	101 342	85	34 393	40	67 347	50	395 730	45							— 35 790	— 349 270
4 459 699	**70**	**5 519 357**	**70**	**2 360 426**	**80**	**4 087 547**	**55**	**20 688 756**	**70**	**—**	**—**	**— 269 899**	**70**	**20 418 857**	**—**	**— 1 601 264**	**— 2 068 233**
3 365 699	80	4 147 565	35	1 782 481	50	2 896 982	05	15 367 492	—							— 1 624 298	— 1 697 648
—	—	21	50	—	—	11 967	75	11 989	25							+ 11 989	— 63 861
174 957	30	240 616	80	95 892	55	184 551	45	846 939	—							+ 6 523	— 151 061
911 120	65	1 126 156	90	480 492	45	931 081	30	4 369 858	95							— 6 804	— 128 141
7 366	—	3 391	50	1 314	40	56 118	40	77 743	90							+ 6 517	— 20 256
555	95	1 605	65	245	90	6 846	60	14 733	60							+ 4 809	— 7 266
981 159	**82**	**737 145**	**66**	**456 476**	**53**	**515 873**	**37**	**4 637 601**	**44**	**—**	**—**	**— 58 889**	**34**	**4 578 712**	**10**	**— 497 848**	**— 1 176 659**
74 819	29	112 263	57	57 090	38	57 088	48	1 434 775	42	—	—	— 2 480	71	1 432 294	71	— 287 680	— 167 625
371 909	52	374 024	22	267 783	42	296 915	02	1 787 708	29	—	—	— 46 792	61	1 740 915	68	— 435 787	— 929 392
107 909	21	138 499	63	89 909	97	66 715	15	593 395	58	—	—	— 5 833	23	587 562	35	— 16 096	— 165 804
51 969	67	42 689	97	33 427	52	51 951	30	248 663	76	—	—	+ 26 847	13	275 510	89	— 54 947	— 139 496
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
374 552	13	69 668	27	8 265	24	43 203	42	573 058	39	—	—	— 30 629	92	542 428	47	+ 296 662	+ 225 658
25 312 369	**60**	**24 067 210**	**01**	**15 125 703**	**54**	**15 762 116**	**02**	**103 226 929**	**35**	**—**	**—**	**— 2 077 087**	**15**	**101 149 842**	**20**	**— 7 504 940**	**— 10 582 501**

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		IV. Fahr- und Werkstättedienst.				
40 266 017	**40 874 970**	**A. Personalkosten**	**293 632**	**05**	**7 236 668**	**33**
1 419 352	**1 420 550**	**1. Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes**	**321 614**	**10**	**209 706**	**20**
1 394 567	1 391 180	*a.* Gehalte	308 180	05	206 105	30
24 785	29 370	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	13 434	05	3 600	90
29 175 675	**29 616 020**	**2. Fahrpersonal**	—	—	**5 739 033**	**60**
22 656 194	22 855 040	*a.* Gehalte	—	—	4 300 207	55
1 002 494	798 780	*b.* Taglöhne	—	—	266 550	80
294 909	318 100	*c.* Dienstkleider	—	—	39 933	25
4 917 837	5 300 000	*d.* Nebenbezüge	—	—	1 049 566	50
230 217	246 500	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	58 763	—
74 024	97 600	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	24 012	50
9 523 073	**9 380 000**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	**– 27 982**	**05**	**1 287 928**	**53**
6 446 070	6 781 130	*a.* Gehalte	– 19 987	20	984 837	65
2 838 622	2 319 170	*b.* Taglöhne	– 7 994	85	278 064	88
150 337	173 800	*c.* Dienstkleider	—	—	14 727	50
62 801	75 200	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	7 294	80
25 243	30 700	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	3 003	70
147 917	**458 400**	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—	—	—
123 106	421 400	*a.* Gehalte	—	—	—	—
5 723	2 000	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
5 743	5 000	*c.* Dienstkleider	—	—	—	—
2 622	5 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
10 723	25 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	—	—
1 373 937	**1 193 850**	**B. Nebenkosten**	**400 648**	**80**	**152 612**	**98**
196 260	67 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	72 250	30	5 161	73
385 696	340 500	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	6 431	45	80 988	40
717 725	703 800	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	317 673	45	56 036	25
74 256	82 550	4. Verschiedenes	4 293	60	10 426	60
83 599 329	**73 318 400**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**– 6 976**	**90**	**19 806 727**	**41**
79 228 039	67 395 000	1. Brennmaterial	– 47 178	95	19 262 102	30
2 522 739	4 298 500	2. Elektrische Kraft	—	—	278 276	75
924 590	745 000	3. Schmiermaterial	– 21 399	60	143 467	41
217 590	230 200	4. Beleuchtungsmaterial	83 001	25	18 640	60
706 371	649 700	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	– 21 399	60	104 240	35
177 561	**252 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—	**103 600**	**09**
—	—	1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—	—	—
275	7 500	2. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—	—	—
33 322	44 500	3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—	614	65
143 964	200 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—	102 985	44
125 416 844	115 639 220	Übertrag	687 303	95	27 299 608	81

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
9 644 111	**23**	**7 252 372**	**15**	**4 749 833**	**85**	**5 896 963**	**18**	**35 073 580**	**79**	—	—	**– 627 801**	**92**	**34 445 778**	**87**	**– 5 192 436**	**– 5 801 389**
196 459	**40**	**219 284**	**90**	**154 247**	**75**	**231 312**	—	**1 332 624**	**35**	—	—	**– 20 225**	**80**	**1 312 398**	**55**	**– 86 728**	**– 87 926**
194 659	10	217 391	40	152 399	25	227 038	10	1 305 773	20							– 88 794	– 85 407
1 800	30	1 893	50	1 848	50	4 273	90	26 851	15							+ 2 066	– 2 519
7 373 654	**83**	**5 760 395**	**95**	**3 684 747**	**85**	**4 401 016**	**13**	**26 958 848**	**36**	—	—	**– 483 028**	**31**	**26 475 820**	**05**	**– 2 216 826**	**– 2 657 171**
5 909 648	10	4 163 369	85	2 785 517	60	3 410 820	50	20 569 563	60							– 2 086 630	– 2 285 476
77 710	85	451 591	10	132 946	50	77 522	25	1 006 321	50							+ 3 827	+ 207 541
62 336	—	53 717	30	32 204	95	35 575	20	223 766	70							– 71 142	– 94 333
1 241 712	50	1 036 637	15	703 473	95	815 111	75	4 846 501	85							– 71 335	– 453 498
64 245	—	41 224	60	21 265	60	48 864	—	234 362	20							+ 4 145	– 12 138
18 002	38	13 855	95	9 339	25	13 122	43	78 332	51							+ 4 309	– 19 267
2 070 328	**40**	**1 272 691**	**30**	**910 838**	**25**	**1 227 329**	**45**	**6 741 133**	**88**	—	—	**– 124 547**	**81**	**6 616 586**	**07**	**– 2 781 939**	**– 2 638 866**
1 527 332	15	834 662	75	562 721	70	987 581	45	4 877 148	50							– 1 568 921	– 1 903 981
486 145	55	415 214	75	321 803	85	209 517	25	1 702 751	43							– 1 135 871	– 616 419
28 094	50	17 729	70	13 402	75	19 329	50	93 283	95							– 57 053	– 80 516
19 522	80	960	90	8 059	60	9 104	45	44 942	55							– 17 858	– 30 257
9 233	40	4 123	20	4 850	35	1 796	80	23 007	45							– 2 236	– 7 693
3 668	**60**	—	—	—	—	**37 305**	**60**	**40 974**	**20**	—	—	—	—	**40 974**	**20**	**– 106 943**	**– 417 426**
3 259	10	—	—	—	—	30 668	65	33 927	75							– 89 178	– 387 472
—	—	—	—	—	—	4 060	—	4 060	—							– 1 663	+ 2 060
—	—	—	—	—	—	30	40	30	40							– 5 713	– 4 970
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							– 2 622	– 5 000
409	50	—	—	—	—	2 546	55	2 956	05							– 7 767	– 22 044
165 536	**78**	**158 164**	**53**	**85 891**	**65**	**123 411**	**11**	**1 086 265**	**85**	—	—	**– 7 334**	**02**	**1 078 931**	**83**	**– 287 671**	**– 107 584**
3 806	77	7 078	21	6 009	89	4 398	45	98 705	35	—	—	– 340	20	98 365	15	– 97 555	+ 31 705
92 598	46	64 068	60	40 986	11	67 556	11	352 629	13	—	—	– 5 487	25	347 141	88	– 33 067	+ 12 129
54 298	45	62 796	27	34 614	23	40 350	—	565 768	65	—	—	– 161	27	565 607	38	– 151 956	– 138 031
14 833	10	24 221	45	4 281	42	11 106	55	69 162	72	—	—	– 1 345	30	67 817	42	– 5 093	– 13 387
18 605 660	**31**	**17 114 998**	**66**	**12 011 806**	**16**	**10 293 666**	**81**	**77 825 882**	**45**	—	—	**– 1 933 743**	**93**	**75 892 138**	**52**	**– 5 773 447**	**+ 4 507 482**
17 856 374	71	16 659 748	64	11 800 085	51	6 171 449	43	71 702 581	64	—	—	– 1 889 488	70	69 813 092	94	– 7 525 458	+ 4 307 581
430 171	30	174 066	95	6 702	60	3 944 723	05	4 833 940	65	—	—	– 4 133	25	4 829 807	40	+ 2 311 202	+ 535 441
122 919	16	111 883	47	101 470	96	85 210	60	543 552	—	—	—	– 15 905	66	527 646	34	– 381 038	– 201 448
26 068	16	16 891	44	16 761	48	15 786	07	177 149	—	—	—	– 1 605	75	175 543	25	– 40 441	– 53 051
170 126	98	152 408	16	86 785	61	76 497	66	568 659	16	—	—	– 22 610	57	546 048	59	– 137 712	– 81 041
136 598	**92**	**721**	**45**	**2 246**	**84**	**324 342**	**70**	**567 510**	—	**+ 64 880**	**65**	—	—	**632 390**	**65**	**+ 389 949**	**+ 315 510**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	90	—	—	—	—	96	60	344	50	—	—	—	—	344	50	+ 70	– 7 155
18 863	30	721	45	2 246	84	700	20	23 146	44	—	—	—	—	23 146	44	– 10 176	– 21 354
117 487	72	—	—	—	—	323 545	90	544 019	06	+ 64 880	65	—	—	608 899	71	+ 400 055	+ 344 019
28 551 907	24	24 526 256	79	16 849 778	50	16 638 383	80	114 553 239	09	+ 64 880	65	– 2 568 879	87	112 049 239	87	– 10 863 605	– 1 085 981

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
125 416 844	115 639 220	(IV. Fahr- und Werkstättedienst.) Übertrag	687 303	95	27 299 608	81
35 425 061	**34 360 000**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**34 266 993**	**04**	—	—
17 227 128	16 250 000	1. Dampflokomotiven und Tender	15 944 335	28	—	—
1 646 472	2 150 000	2. Elektrische Lokomotiven	2 236 524	40	—	—
3 607	5 000	3. Motorpersonenwagen	210 369	70	—	—
7 871 460	7 064 500	4. Personenwagen	7 707 786	20	—	—
—	—	5. Motorgepäckwagen	7 397	—	—	—
979 343	848 500	6. Gepäckwagen	824 644	55	—	—
7 391 504	7 782 000	7. Güterwagen	7 092 820	66	—	—
13 867	10 000	8. Rollschemel	7 121	10	—	—
291 680	250 000	9. Dienstwagen	235 994	15	—	—
160 841 905	**149 999 220**	**Total IV. Fahr- und Werkstättedienst**	**34 954 296**	**99**	**27 299 608**	**81**
		V. Verschiedene Ausgaben.				
2 404 883	**3 755 450**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**2 624 916**	**49**	**5 108**	—
860 452	706 950	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	847 846	82	—	—
1 477 520	3 000 000	2. Für Rollmaterial	1 776 184	17	—	—
66 911	48 500	3. Für sonstige Objekte	885	50	5 108	—
—	—	**B. Verlust auf Hilfsbetrieben**	—	—	—	—
19 886 376	**20 092 600**	**C. Sonstige Ausgaben**	**3 736 910**	**36**	**2 771 820**	**61**
18 563	18 500	1. Gerichts- und Prozesskosten	9 673	45	3 445	80
160 484	161 500	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	24 110	70	28 626	51
2 545 500	2 824 050	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	1 666 221	65	209 482	95
1 692 751	1 800 000	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	1 663 834	10	—	—
346 549	404 500	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	1 794	55	57 307	—
506 200	619 550	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	593	—	152 175	95
387 873	650 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	87 678	29	18 002	83
—	1 200	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—	1 359	50
173 941	239 000	6. Steuern und Abgaben	5 646	60	50 407	39
16 041 137	15 552 350	7. Beiträge an Hilfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	1 354 835	36	2 458 303	75
15 051 176	14 210 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen	669 596	21	2 375 785	15
636 390	670 000	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	620 184	95	—	—
— 169 888	68 550	*c.* Pensionen	—	—	200	—
523 459	603 800	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	65 054	20	82 318	60
558 878	646 000	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	588 744	31	2 191	88
22 291 259	**23 848 050**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**6 361 826**	**85**	**2 776 928**	**61**

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
28 551 907	24	24 526 256	79	16 849 778	50	16 638 383	80	114 553 239	09	+ 64 880	65	– 2 568 879	87	112 049 239	87	– 10 863 605	– 1 085 981
—	—	—	—	—	—	—	—	**34 266 993**	**04**	—	—	– **424 426**	**25**	**33 842 566**	**79**	– **1 158 068**	– **93 007**
—	—	—	—	—	—	—	—	15 944 335	28	—	—	– 339 835	41	15 604 499	87	– 1 282 793	– 305 665
—	—	—	—	—	—	—	—	2 236 524	40	—	—	—	—	2 236 524	40	+ 590 052	+ 86 524
—	—	—	—	—	—	—	—	210 369	70	—	—	—	—	210 369	70	+ 206 763	+ 205 370
—	—	—	—	—	—	—	—	7 707 786	20	—	—	– 42 834	95	7 664 951	25	– 163 674	+ 643 286
—	—	—	—	—	—	—	—	7 397	—	—	—	—	—	7 397	—	+ 7 397	+ 7 397
—	—	—	—	—	—	—	—	824 644	55	—	—	– 5 068	50	819 576	05	– 154 698	– 23 855
—	—	—	—	—	—	—	—	7 092 820	66	—	—	– 36 687	39	7 056 133	27	– 298 683	– 689 179
—	—	—	—	—	—	—	—	7 121	10	—	—	—	—	7 121	10	– 6 746	– 2 879
—	—	—	—	—	—	—	—	235 994	15	—	—	—	—	235 994	15	– 55 686	– 14 006
28 551 907	**24**	**24 526 256**	**79**	**16 849 778**	**50**	**16 638 383**	**80**	**148 820 232**	**13**	**+ 64 880**	**65**	**– 2 993 306**	**12**	**145 891 806**	**66**	**– 12 021 673**	**– 1 178 988**
55 887	**75**	**7 203**	**20**	**8 458**	**57**	**4 966**	**85**	**2 706 540**	**86**	—	—	– **29 937**	**42**	**2 676 603**	**44**	+ **301 658**	– **1 048 909**
—	—	—	—	—	—	—	—	847 846	82	—	—	—	—	847 846	82	– 12 605	+ 140 897
—	—	—	—	—	—	—	—	1 776 184	17	—	—	– 30 208	15	1 745 976	02	+ 298 664	– 1 223 816
55 887	75	7 203	20	8 458	57	4 966	85	82 509	87	—	—	+ 270	73	82 780	60	+ 15 599	+ 34 010
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 351 533	**35**	**3 098 219**	**38**	**1 893 541**	**87**	**2 337 147**	**63**	**17 189 173**	**20**	**+135 140**	—	– **178 172**	**78**	**17 146 140**	**42**	– **2 697 203**	– **2 903 427**
– 1840	95	2 791	10	322	15	1 407	80	15 799	35	—	—	+ 217	80	16 017	15	– 2 764	– 2 701
58 812	17	23 241	12	24 437	17	13 481	29	172 708	96	—	—	– 11 976	45	160 732	51	+ 12 225	+ 11 209
309 844	30	164 375	60	88 378	40	134 940	70	2 573 243	60	—	—	– 73 144	87	2 500 098	73	+ 27 744	– 250 806
—	—	—	—	—	—	—	—	1 663 834	10							– 28 917	– 136 166
71 767	30	69 750	25	42 011	07	82 327	15	324 957	32							– 21 591	– 79 542
238 077	—	94 625	35	46 367	33	52 613	55	584 452	18							+ 78 252	– 35 098
28 953	30	42 700	86	15 388	48	22 238	76	214 962	52	—	—	– 5 209	52	209 753	—	– 172 910	– 435 037
62	80	—	—	—	—	207	95	1 630	25	—	—	—	—	1 630	25	+ 1 630	+ 430
44 954	56	19 365	41	55 657	86	46 547	22	222 579	04	—	—	+ 10 829	67	233 408	71	+ 48 638	– 16 421
2 902 371	40	2 838 373	85	1 703 303	76	2 093 354	25	13 350 542	37	—	—	– 97 382	88	13 253 159	49	– 2 690 595	– 2 201 808
2 771 919	15	2 705 297	25	1 632 964	35	1 976 723	75	12 132 285	86							– 2918 890	– 2077 714
—	—	—	—	—	—	—	—	620 184	95							– 16 205	– 49 815
—	—	1 152	85	452	40	—	—	1 805	25							+ 171 693	– 66 745
130 452	25	131 923	75	69 887	01	116 630	50	596 266	31							+ 72 807	– 7 534
8 375	77	7 371	44	6 054	05	24 969	66	637 707	11	+135 140	—	– 1 506	53	771 340	58	+ 78 829	– 8 293
3 407 421	**10**	**3 105 422**	**58**	**1 902 000**	**44**	**2 342 114**	**48**	**19 895 714**	**06**	**+135 140**	—	– **208 110**	**20**	**19 822 743**	**86**	– **2 395 545**	– **3 952 336**

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp
		Zusammenzug der Ausgaben.				
8 107 362	7 949 740	I. Allgemeine Verwaltung	4 796 691	30	523 517	65
41 775 561	41 416 360	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	557 025	37	7 482 467	44
110 731 869	113 809 430	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	1 703 781	33	21 255 748	85
160 841 905	149 999 220	IV. Fahr- und Werkstättedienst	34 954 296	99	27 299 608	81
22 291 259	23 848 050	V. Verschiedene Ausgaben	6 361 826	85	2 776 928	61
343 747 956	337 022 800	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	48 373 621	84	59 338 271	36
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:				
+ 3 959 775	+ 2 800 000	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+2 064 635	17	+ 848 549	45
— 435 747	— 187 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	— 367 863	92	— 113 848	55
— 2 598 390	— 2 293 000	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -Bahnstrecken	—2 920 558	79	—	—
— 2 755 593	— 2 400 000	4. Entschädigungen für Besorgung des Betriebes anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	—2 103 610	64	—	—
— 1 829 955	— 2 080 000	Total VI	—3 327 398	18	+ 734 700	90
341 918 001	334 942 800	Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben	45 046 223	66	60 072 972	26
		Rechnungsabschluss.				
353 972 187	412 636 600	Total der Betriebseinnahmen	.		.	
		Total der Betriebsausgaben:				
341 918 001	334 942 800	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	
332 929 136	324 283 400	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	
		Überschuss der Einnahmen:				
12 054 186	77 693 800	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	
21 043 051	88 353 200	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	

*Ziffer 5 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
576 637	13	520 753	30	363 070	18	616 265	41	7 396 934	97	—	—	– 205 410	85	7 191 524	12	– 710 427	– 552 805
6 729 313	23	8 570 938	13	4 724 178	61	7 270 523	93	35 334 446	71	+ 4 649 466	54	– 326 963	29	39 656 949	96	– 6 441 114	– 6 081 913
25 312 369	60	24 067 210	01	15 125 703	54	15 762 116	02	103 226 929	35	—	—	– 2 077 087	15	101 149 842	20	– 7 504 940	– 10 582 501
28 551 907	24	24 526 256	79	16 849 778	50	16 638 383	80	148 820 232	13	+ 64 880	65	– 2 993 306	12	145 891 806	66	– 12 021 673	– 1 178 988
3 407 421	10	3 105 422	58	1 902 000	44	2 342 114	48	19 895 714	06	+ 135 140	—	– 208 110	20	19 822 743	86	– 2 395 545	– 3 952 336
64 577 648	30	60 790 580	81	38 964 731	27	42 629 403	64	314 674 257	22	+ 4 819 487	19	– 5 810 877	61	313 712 866	80	– 29 073 699	– 22 348 543
+ 495 576	95	+ 766 841	17	+ 203 441	29	+ 470 443	16	+ 4 849 487	19							+ 889 712	+ 2 049 487
– 118 763	94	– 181 885	50	– 28 317	15	+ 23 970	88	– 786 708	18							+ 350 961	+ 599 708
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 920 558	79	.		– 5 810 877	61			+ 322 169	+ 627 559
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 103 610	64							– 651 983	– 296 390
+ 376 813	01	+ 584 955	67	+ 175 124	14	+ 494 414	04	– 961 390	42							– 868 565	– 1 118 610
64 954 461	31	61 375 536	48	39 139 855	41	43 123 817	68	313 712 866	80							– 28 205 134	– 21 229 933
.		.		.		.		.		.		.		344 215 449	53	– 9 756 737	– 68 421 150
.		.		.		.		.		.		.		313 712 866	80	– 28 205 134	– 21 229 933
.		.		.		.		.		.		.		306 287 299	04	– 26 641 837	– 17 996 101
.		.		.		.		.		.		.		30 502 582	73	+ 18 448 397	– 47 191 217
.		.		.		.		.		.		.		37 928 150	49	+ 16 885 100	– 50 425 049

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1922 betragen Fr. 325 362 816; sie sind um 6 583 098 bzw. um 55 744 589 oder um 1,98 % bzw. 14,62 % niedriger als diejenigen des Jahres 1921 bzw. des Jahres 1920. Gegenüber dem Voranschlag von Fr. 396 000 000 blieben sie um 17,83 % zurück.

In Transportmengen ausgedrückt, ergibt sich für die einzelnen Monate folgendes Bild (Angaben in 1000 Reisenden und 1000 Tonnen).

	Personenverkehr Reisende			Gepäck-, Tier-, Güter- und Postverkehr Tonnen		
	1920	1921	1922	1920	1921	1922
Januar	7 092	7 310	6 682	1 167	1 004	859
Februar	6 445	6 156	5 697	1 177	891	811
März	6 743	6 733	6 095	1 446	1 040	1 136
April	7 446	6 808	6 926	1 316	897	928
Mai	7 510	7 070	6 792	1 339	935	1 054
Juni	6 940	6 466	6 434	1 544	1 033	1 058
Juli	7 697	7 032	7 069	1 562	954	1 120
August	7 668	7 014	7 206	1 380	1 034	1 260
September	7 175	6 792	7 121	1 323	1 035	1 223
Oktober	7 674	6 972	7 300	1 343	1 162	1 442
November	6 785	6 180	6 739	1 162	1 022	1 236
Dezember	6 906	6 151	6 316	1 071	1 023	1 180
Total	86 081	80 684	80 377	15 830	12 030	13 307

Im Personenverkehr hat die Zahl der Reisenden diejenige des Vorjahres nahezu erreicht. Im Vergleich zum Jahre 1920 beträgt die Verminderung aber immer noch 6,62 %. Die Einnahmen weisen gegen das Vorjahr einen Ausfall von Fr. 3 675 197.— aus.

Im Güterverkehr finden wir beim beförderten Gewicht eine ansehnliche Besserung (10,61 %) gegen das Vorjahr, die Einnahmen aus dem Güterverkehr, Gepäck-, Tier- und Postverkehr inbegriffen, blieben aber gegen 1921 um Fr. 2 907 902 zurück. Mit Ausnahme der Monate Januar und Februar waren die Gütermengen immer grösser als im Jahre 1921, was auf eine Erholung des Verkehrs hindeutet. Im übrigen verweisen wir auf die im Abschnitt I *d*, Einnahmenkontrolle und Abrechnungswesen, dieses Berichtes enthaltenen Ausführungen, wo wir uns auch über die Ursachen der Einnahmenausfälle geäussert haben.

Verschiedene Einnahmen.

Zu A. Pacht- und Mietzinse. Die Kapitalzinsanteile anderer Bahnen für Gemeinschaftsbahnhöfe haben infolge Anwachsens der Kapitalien zugenommen, ebenso die Mietzinse für verschiedene Gebäude, Lokale und Lagerplätze wegen Vermehrung der Mietobjekte; dagegen sind die Wagenmieten gegenüber der Rechnung des Vorjahres zurückgeblieben, aber sie haben den veranschlagten Betrag überschritten, weil letzterer infolge des verminderten Verkehrs niedrig geschätzt wurde.

Zu B. Rohertrag von Hilfsbetrieben. Dieser Ertrag setzt sich zusammen aus den Zinsen der in den Hilfsbetrieben festgelegten Bau- und Betriebskapitalien, aus den Rückstellungen und aus den Reinerträgnissen dieser Betriebe. Die Kapitalzinse sind zu 5 % berechnet. Bei den Materialverwaltungen sind die Kapitalzinse und die Reinerträgnisse infolge des Preisrückganges geringer als pro 1921, da letzterer den Wert der Materialvorräte erheblich vermindert hat. In den Baukapitalien der Kraftwerke sind gemäss dem neuen Schema auch die Kapitalien der angeschlossenen Übertragungsleitungen und Unterwerke inbegriffen.

Die Reinerträgnisse aller Hilfsbetriebe nach Deckung der Betriebskosten und der Kapitalzinse und Rücklagen erreichen den Betrag von Fr. 339 673. 37 oder 0,21 % des gesamten Jahresumsatzes von Fr. 160 828 157. 57. Dieser Umsatz hat sich gegenüber dem Jahre 1921 um rund 14 Millionen Franken vermindert, was dem geringeren Bedarf und den Preisreduktionen zuzuschreiben ist. Die in den verschiedenen Einnahmen der Betriebsrechnung verrechneten Roherträgnisse sind am Schlusse der Hilfsbetriebsrechnungen nachgewiesen.

Betriebsrechnung 1922.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir die nachstehenden Zusammenstellungen über die hauptsächlichsten Abschnitte der Betriebsausgaben:

Ausgaben für das Personal.	Gehalte u. Löhne, Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr	Teuerungszulagen Fr.	Zusammen Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung	3 905 832	2 861 619	6 767 451
„ des Bahndienstes	7 281 207	3 931 328	11 212 535
„ „ Stations- und Zugsdienstes	53 488 920	45 100 408	98 589 328
„ „ Fahrdienstes	19 771 433	15 302 148	35 073 581
Total Betrieb	84 447 392	67 195 503	151 642 895
Nicht rubriziertes Personal des Bahndienstes, netto	9 580 004	12 123 704	21 703 708
Personal der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	12 403 374	12 617 909	25 021 283
	106 430 770	91 937 116	198 367 886
Hierzu: Personal für Bahnbau, einschl. Elektrifikation	2 563 311	770 950	3 334 261
Zusammen	108 994 081	92 708 066	201 702 147
Fernere Zahlungen zugunsten des Personals:			
für Dienstaltersgratifikationen		638 823	
für Besoldungsnachgenuss von über einem Monatsgehalt		1 249	640 072
Gesamttotal der an das Personal gemachten Barzahlungen			202 342 219
Den Personalausgaben sind zuzurechnen die Fürsorgeausgaben, nämlich:			
Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen		13 857 945	
Quote für die Verzinsung und Tilgung des Defizites der Pensions- und Hilfskasse		1 500 000	
Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals (Prämien für Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle, Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen)		3 267 291	18 625 236
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal			220 967 455

Bei Weglassung der Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen des Personals für Bahnbau, dessen Bestand ziemlich veränderlich ist, haben die Aufwendungen für das Personal betragen für 1921 Fr. 240 009 049, für 1922 Fr. 217 633 194, Verminderung pro 1922 Fr. 22 375 855 oder 9,32 %.

(In obiger Summe sind die Leistungen der Verwaltung für die sog. Wohlfahrtseinrichtungen, wie Bade- und Wascheinrichtungen, Speiseanstalten, Milchküchen etc., nicht inbegriffen.)

Die Ausgabenverminderung betrifft die Gehalte und Arbeitslöhne, die Teuerungszulagen sowie die Leistungen für die Kranken-, Alters- und Unfallversicherung; sie ist die Folge der Personalverminderung und des Abbaues der Teuerungszulagen. Die nachfolgenden Darstellungen geben über die Personalkosten des Jahres 1922 weitern Aufschluss.

Verteilung nach Rubriken:	Gehalte bzw. Löhne Fr.	Teuerungszulagen Fr	Zusammen Fr.
Festangestelltes Personal, Gehalte	72 691 133	73 045 381	145 736 514
Arbeiter, Tag- und Stundenlöhne	17 722 116	18 891 735	36 613 851
Total Betrieb, Hilfsbetriebe etc.	90 413 249	91 937 116	182 350 365
Hierzu: Baupersonal, Gehalte	1 714 609	751 386	2 465 995
„ Arbeiter, Löhne	738 317	19 564	757 881
Zusammen	92 866 175	92 708 066	185 574 241
Dienstkleider		3 493 236	
Nebenbezüge		9 257 460	
Nachtdienstentschädigungen		788 747	
Reiseentschädigungen und Verschiedenes, inbegriffen Überstunden		2 478 078	
„ des Baupersonals		110 385	16 127 906
			201 702 147
Dazu: Dienstaltersgratifikationen und Besoldungsnachgenuss			640 072
Leistungen an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen und für die Unfallfürsorge			18 625 236
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal, wie vorstehend			220 967 455

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal des Jahres 1922 mit denjenigen des Vorjahres, ausgeschieden nach den Hauptgruppen dieser Ausgaben, ergibt folgende Unterschiede, wobei die Ausgaben für das Baupersonal weggelassen sind:

	Jahr 1921 Fr.	Jahr 1922 Fr.	Unterschiede gegenüber 1921 Fr.	%
Gehalte und Löhne, ohne Zulagen	93 254 206	90 413 249	— 2 840 957	— 3,04
Teuerungszulagen	109 420 224	91 937 116	—17 483 108	— 15,98
Dienstkleider	4 106 299	3 493 236	— 613 063	— 14,93
Nebenbezüge	9 338 647	9 257 460	— 81 187	— 0,87
Nachtdienstentschädigungen	780 837	788 747	+ 7 910	+ 1,01
Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 604 628	2 478 078	— 126 550	— 4,86
Dienstaltersgratifikationen und Besoldungsnachgenuss	527 919	640 072	+ 112 153	+ 21,24
Leistungen für die Alters- und Krankenfürsorge	16 551 176	15 357 945	— 1 193 231	— 7,21
Leistungen für die Unfallversicherung	3 425 113	3 267 291	— 157 822	— 4,61
	240 009 049	217 633 194	—22 375 855	— 9,32

Mit Ausnahme der Nachtdienstentschädigungen und der Dienstaltersgratifikationen ist auf sämtlichen Leistungen an das Personal eine Verminderung eingetreten.

Die mit den Gehalten und Löhnen verrechneten und bezahlten Teuerungszulagen für das Jahr 1922 auf Grund der Bundesbeschlüsse vom 4. Februar und vom 1. Juli 1922 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Arten der Zulagen:

	Festangestelltes Personal Fr.	Arbeiter Fr.	Zusammen Fr.
Grundzulagen	62 492 971	15 653 719	78 146 690
Ortszulagen	4 438 738	1 182 152	5 620 890
Kinderzulagen	6 152 730	1 454 632	7 607 362
Garantiebezüge	712 328	620 796	1 333 124
Total	73 796 767	18 911 299	92 708 066

Die Teuerungszulagen stehen gegenüber den Gehalten und Löhnen in folgendem Verhältnis:

	1921	1922
Vom Total der Gehalte und Löhne betragen sie	117,34 %	99,83 %
Von den Gehalten allein betragen sie	112,87 %	99,18 %
Von den Tag- und Stundenlöhnen allein betragen sie	133,26 %	102,44 %

Die persönlichen Zulagen betragen, je nach dem Diensteinkommen, dem Wohnort und unter Annahme einer mittleren Kinderzahl, zirka 30 bis 153 % des Gehaltes oder Lohnes. Im Jahre 1921 war das Verhältnis zirka 33 bis 215 %.

Nebst dem Abbau der Teuerungszulagen auf Grund der Beschlüsse der Bundesversammlung hat die Verminderung der Personalzahl einen erheblichen Anteil am Rückgang der gesamten Ausgaben für das Personal. Diese Verminderung hat betragen:

Personalzahl im Jahresdurchschnitt:	1921	1922	Unterschied in 1922
Festangestelltes Personal, Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	27 533	27 412	— 121
Tag- und Stundenlohnarbeiter, Betrieb und Unterhalt	9 258	7 742	— 1 516
Total für Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	36 791	35 154	— 1 637
Personal der betriebenen Linien und Baupersonal	1 635	1 719	+ 84
(Pro 1922 inbegriffen das Personal der ehemaligen Seetalbahn und der Nyon-Crassier-Bahn.) Gesamttotal	38 426	36 873	— 1 553

Auch im Jahre 1922 ist wiederum eine Anzahl Arbeiter in das feste Anstellungsverhältnis übergeführt worden, weshalb die Verminderung der Zahl des festangestellten Personals nur eine geringe ist. Die Gesamtverminderung des Verwaltungs- und Betriebspersonals beträgt gegenüber 1921 rund 4,5 %; im Jahre 1921 betrug sie gegenüber dem mittleren Bestande des Vorjahres 4,2 %.

Ein bedeutendes Kapitel in unsern Betriebsausgaben bilden ferner die Kosten der verschiedenen Verbrauchsmaterialien der Verwaltung und des Betriebes, was aus der nachstehenden Darstellung hervorgeht:

Verbrauchsmaterialien.	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	627 868	378 000	393 520
„ „ „ des Bahndienstes	219 340	102 000	116 395
„ „ „ des Stations- und Zugsdienstes	1 722 455	1 602 400	1 434 775
„ „ „ des Fahrdienstes	196 260	67 000	98 705
Beleuchtungs- und Heizungskosten der allgemeinen Verwaltung	97 776	150 000	95 483
„ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	254 125	284 700	220 753
Übertrag	3 117 824	2 584 100	2 359 631

Betriebsrechnung 1922.

Übertrag	3 117 824	2 584 100	2 359 631
Beleuchtungs- und Heizungskosten des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen	2 223 495	2 717 100	1 787 708
„ „ „ des Fahrdienstes	385 696	340 500	352 629
	5 727 015	5 641 700	4 499 968
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	303 611	388 160	248 664
„ der Lokomotiven und Wagen	83 599 329	73 318 400	77 825 883
Total für Materialverbrauch	89 629 955	79 348 260	82 574 515

Die Ausgaben des Jahres 1922 für die Verbrauchsmaterialien sind unter denjenigen der Rechnung 1921 geblieben, wogegen sie auf einigen Rubriken die für 1922 veranschlagten Beträge überschritten haben, weil das Budget teilweise zu niedrig bemessen war. Letzteres war hauptsächlich für das Lokomotivbrennmaterial der Fall, indem der veranschlagte Tonnenpreis von Fr. 135 nicht eingehalten werden konnte. Weitere Erläuterungen geben wir zu den betreffenden Kapiteln der Betriebsrechnung. Die Minderausgaben auf dem gesamten Materialverbrauch gegenüber dem Jahre 1921 betragen Fr. 7 055 440 oder 7,87 %; im Vorjahre betrugen sie gegenüber der Rechnung 1920 10,48 %.

Wir lassen nachstehend die Begründungen zu den Mehr- oder Minderausgaben der Betriebsrechnung kapitelweise folgen, wobei wir bezüglich der Personalausgaben auf die vorstehenden Darstellungen im Abschnitt „Ausgaben für das Personal“ hinweisen. Ferner ist zu erwähnen, dass in den Ziffern des Jahres 1922 auch die Ausgaben der zurückgekauften ehemaligen Seetalbahn und der gepachteten Linie Nyon—Crassier inbegriffen sind.

Zu I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Die Totalausgaben haben sich sowohl gegenüber dem Vorjahr als gegenüber dem Budget vermindert. Wo auf einzelnen Rubriken eine Vermehrung stattgefunden hat, ist sie der notwendigen Aushilfe zuzuschreiben, wozu verfügbares Personal anderer Abteilungen, namentlich des Stationsdienstes, herbeigezogen wurde. Die Personalzahl hat sich von 865 im Jahre 1921 auf 831, somit um 34 Mann, vermindert.

Zu I B. Nebenkosten. Die Verminderung der Ausgaben in Vergleichung mit dem Vorjahre betrifft namentlich die Druckkosten und den Verbrauch von Bureaumaterial, was dem Preisrückgang und der möglichsten Einschränkung jeden Verbrauches zuzuschreiben ist.

Zu II A. Personal des Bahndienstes. Auf allen Gehalts- und Lohnrubriken sind Minderausgaben gegenüber der Rechnung 1921 und dem Voranschlag entstanden. Die Personalzahl hat sich von 2104 im Jahre 1921 auf 1997, somit um 107 Mann vermindert. In diesem Kapitel wird nur das sogenannte rubrizierte Personal (Aufsichtspersonal) des Bahndienstes verrechnet. Die Ausgaben für die Bahnarbeiter und Hilfsarbeiter (nicht rubriziertes Personal) figurieren auf den Arbeitsrubriken der Betriebs- und der Baurechnung. Über diese Ausgaben erscheint am Schlusse des Kapitels des Bahndienstes eine besondere Erläuterung.

Zu II B. Nebenkosten. Gleiche Bemerkung wie zu I, B, Nebenkosten der allgemeinen Verwaltung. Auch Ersatz und Unterhalt des Bahndienstinventars haben gegenüber 1921 weniger Kosten verursacht.

Zu II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Die Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten sind möglichst eingeschränkt worden. Mit Ausnahme der Arbeiten in den Tunneln, des Strassenunterhaltes und der Schneeräumung sind gegenüber dem Jahre 1921 auf allen Rubriken Minderausgaben zu verzeichnen. Die Verminderung auf dem gesamten Bahnunterhalt und der Erneuerung beträgt gegenüber 1921 Fr. 5 228 022 oder 18,35 %, und gegenüber dem Voranschlag Fr. 4 523 587 oder 16,28 %.

Folgende wichtigere, nicht regelmässig wiederkehrenden Unterhaltungsarbeiten sind zu erwähnen:

1. Unterbau.

Wolkenbruchartige Regen verursachten am 12. Juli 1922 zwischen Clarens und Montreux und am 30./31. August 1922 bei Granges und zwischen Visp und Brig bedeutende Überschwemmungen, wodurch an den Bahnanlagen ziemlicher Schaden entstund und Verkehrsunterbrüche verursacht wurden.

Am 9. Januar 1922 erfolgte am sogenannten „Jägerstein“ zwischen Reuchenette und Biel ein Felssturz, was zur Folge hatte, dass das Bahngeleise während einiger Zeit gesperrt war und der Verkehr durch Umsteigen aufrecht erhalten werden musste. Zum Schutz der Bahn wurde eine Stützmauer erstellt.

Am 4. Februar 1922 wurde die Bahnanlage bei der Station Oberried auf der Brienzerseebahn durch eine Lawine unterbrochen. Der Verkehr wurde durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Im Anschlusse an die Fertigstellung der Bauarbeiten des Simplontunnels II wurden auf der Südseite des Tunnels I Rekonstruktionsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten wurden am 16. Oktober beendigt und es konnten ab diesem Tage beide Tunnels dem Betrieb übergeben werden.

Die Arbeiten für die Entwässerung der mergelhaltigen Partien und das Erstellen von Sohlengewölben im Tunnel „des Loges“ der Strecke Neuenburg-Le Locle wurden beendigt.

Im Tunnel „du Haut de la Tour“ der Strecke Boveresse-Les Verrières wurde das Gewölbemauerwerk ausgebessert.

Der Einbau des Sohlengewölbes in den Keuperstrecken des Hauensteinbasistunnels wurde beendet, die übrigen Ergänzungsarbeiten gingen Ende des Berichtsjahres ebenfalls ihrer Vollendung entgegen.

Die Erneuerung des Gewölbemauerwerkes im Albistunnel zwischen Sihlbrugg und Baar ist vollendet worden.

Die Rekonstruktionsarbeiten im Dettenbergtunnel zwischen Embrach und Bülach wurden weitergeführt.

Infolge Senkungen im Wipkingertunnel zwischen Zürich und Oerlikon wurde das Lichtraumprofil eingeengt, und es mussten auf eine Länge von 55 m das Tunnelmauerwerk vollständig neu erstellt und auf eine Länge von 170 m ein Sohlengewölbe eingezogen werden. Die Arbeiten, die im Januar in Angriff genommen wurden, sind in der Hauptsache beendigt worden.

Mitte Oktober hatte sich auf der Bergseite des Zugerstadttunnels eine Verengung des Profils gezeigt, wobei an zwei Stellen des Mauerwerks bis 3 cm breite Risse festgestellt wurden. Mit den erforderlichen Rekonstruktionsarbeiten wurde sofort begonnen.

Zur Gewinnung der erforderlichen Lichthöhe für die Aufhängung des Fahrdrahtes für den elektrischen Betrieb wurden in verschiedenen Tunnels, unter Brücken und Passerellen die Geleise abgesenkt und Überführungen gehoben.

2. Oberbau.

Im Voranschlag 1922 waren zur Erneuerung 42 km Geleise und 152 Weichen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahre stattgefunden:

	1922 Lfm. Geleise
mit Material nach den neuen Normalien S. B. B. für Hauptlinien	31 835
„ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	6 762
„ „ „ Normalien S. E. II, mittelgut	—
Schienenerneuerungen allein	4 772
Schwellenerneuerungen allein	6 817
Geleiseverstärkungen durch Vermehrung der Schwellen	5 038
Ersatz von Weichen nach den neuen Normalien 82 Stück.	
Die Gesamtlänge der zu unterhaltenden Geleise beträgt auf Ende 1922, ohne die gepachteten Linien Vevey—Puidoux-Chexbres (7850 m) und Nyon—Crassier-Grenze (6392 m) und ohne die an die E. L. B. verpachteten 8784 m Geleise zwischen Basel und der Landesgrenze und die an die Bremgarten—Dietikon-Bahn verpachteten 7760 m Geleise der Linie Wohlen—Bremgarten (gegen 5 505 131 Lfm. auf Ende 1921).	5 614 490
Länge der zu unterhaltenden Geleise, inklusive Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier-Grenze	5 628 732
Stahlschienen, exklusive Weichen und Kreuzungen, liegen in der Bahn	5 285 363
Eisenschienen, „ „ „ „ „ „ „ „	107 085
Länge der sämtlichen Weichen und Kreuzungen auf eigenem Netz	222 042
Stahlschienen nach neuen S. B. B.-Profilen liegen in der Bahn	2 400 738
„ G. B. schweres Profil liegen in der Bahn	139 943
„ P. L. M. schweres Profil liegen in der Bahn	18 465
Geleise mit eisernen Schwellen	3 628 149
„ „ hölzernen Schwellen	1 953 059
„ „ besondern Unterlagen (wovon 1373 m Geleise auf Schwellen in armiertem Beton)	33 282
Schienen unter 12 m Länge } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	1 136 811
„ von 12 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	3 704 153
„ „ 15 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	476 250
„ „ 18 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	75 090
„ „ 24 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	144
Zahl der Schienenbrüche im Berichtsjahr	164
An Eisenschienen	—
„ Stahlschienen	164
„ Schienen unter 36 kg	55
„ „ von 36 bis 42 kg	74
„ „ von 42 kg und mehr	35

Betriebsrechnung 1922.

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds betragen:

Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zulasten des Erneuerungsfonds Fr.	Hierzu gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . . .	2 225 305. 35	403 985. 45	1 821 319. 90	— 11 663. 94	1 809 655. 96
„ *b* Schienen etc. . .	2 621 381. 15	676 678. 45	1 944 702. 70	10 909. 49	1 955 612. 19
„ *c* Weichen etc. . .	481 982. 60	82 133. 80	399 848. 80	284 267. 19	684 115. 99
	5 328 669. 10	1 162 797. 70	4 165 871. 40	283 512. 74	4 449 384. 14
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			479 580. 15	6 101 554. 03	6 581 134. 18
			4 645 451. 55	6 385 066. 77	11 030 518. 32

Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung:

II C 2 *a* Schwellen . . .	304 159. 25	108 577. 40	195 581. 85
„ *b* Schienen etc. . .	399 028. 85	158 175. 95	240 852. 90
„ *c* Weichen etc. . .	137 870. —	23 993. 10	113 876. 90
	841 058. 10	290 746. 45	550 311. 65
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			75 695. 20
			626 006. 85
Total für Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds			5 271 458. 40

Die Erneuerungskosten betrugen in der Rechnung 1921 Fr. 7 371 478. 90 und im Voranschlag 1922 sind hierfür Fr. 7 044 000 vorgesehen. Die reinen Unterhaltsarbeiten am Oberbau kosteten im Jahre 1921 Fr. 8 635 871. 22; für 1922 waren sie auf Fr. 6 923 800 budgetiert, während die Ausgaben gemäss vorstehender Aufstellung Fr. 6 385 066. 77 betragen.

3. *Hochbau und mechanische Einrichtungen.*

Im Bahnhof Romanshorn wurde aus den bisherigen Räumen der Bahningenieurbureaux eine Dienstwohnung eingerichtet.

4. *Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen.*

Zur Einschränkung der Ausgaben im Bahnbewachungsdienste ist die örtliche Barrierenbedienung bei 318 Übergängen zum Teil gänzlich aufgehoben, zum Teil durch Fernbedienung ersetzt worden. Die dadurch erzielten Ersparnisse an Bewachungskosten betragen für das Jahr 1922 Fr. 342 000. —.

5. *Räumung der Bahn von Schnee und Eis.*

Die Witterungsverhältnisse haben sowohl gegenüber 1921 als gegenüber dem Voranschlag für die Freihaltung der Bahn bedeutende Mehrausgaben erfordert.

Die auf dem Spezialkonto „Nicht rubriziertes Personal des Bahn- und Telegraphendienstes" verrechneten Ausgaben erreichen folgende Beträge:

1. Gehalte (inbegriffen Teuerungszulagen)	Fr. 13 126 918. 05	
2. Taglöhne „ „	„ 10 355 136. 85	Fr. 23 482 054. 90
3. Dienstkleider		„ 322 550. 92
4. Nachtdienstentschädigungen		„ 49 789. —
5. Reiseentschädigungen und Verschiedenes		„ 985 179. 97
	Total	Fr. 24 839 574. 79

Diese Ausgaben sind in den Betriebs- und Baurechnungen, in den Rechnungen der Hilfsbetriebe etc. auf Grund der Arbeitsleistungen wie folgt verteilt. Die Leistungen für Dritte gelangen auf dem bezüglichen Spezialkonto zur Rückerstattung.

I. Allgemeine Verwaltung.		
A. Personalkosten	Fr. 7 054. 55	
B. Nebenkosten	„ 445. 25	Fr. 7 499. 80
II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
A. 1. Leitung des Bahndienstes	Fr. 9 211. 75	
2. Bahningenieure und Hilfspersonal	„ 52 278. 15	
3. Bahnmeister und Gehilfen	„ 134 763. 30	
4. Bahn- und Schrankenwärter	„ 1 701 929. 87	
B. Nebenkosten	„ 193 966. 70	
C. 1. Unterbau	„ 3 955 894. 25	
2. Oberbau	„ 6 677 094. —	
3. Hochbau etc.	„ 1 006 014. 22	
4. Telegraph, Signale etc.	„ 1 718 303. 45	
5. Räumung von Schnee und Eis	„ 821 050. 45	„ 16 270 506. 14
III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
A. Personalkosten	Fr. 1 004 167. 90	
B. Nebenkosten	„ 43 287. 60	„ 1 047 455. 50
IV. Fahrdienst.		
A. Personalkosten	Fr. 150 742. 15	
B. Nebenkosten	„ 6 864. 15	
C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials	„ 8 303. 35	
D. Unterhalt und Erneuerung der elektrischen Einrichtungen	„ 263 284. 10	„ 429 193. 75
V. C. Unfallentschädigungen (Zuschüsse) etc.		„ 66 807. 25
	Total Betrieb	Fr. 17 821 462. 44
Baukonto		„ 4 422 198. 65
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		„ 1 546 208. 90
Hilfsbetriebe, Nebengeschäfte, Dritte und Unfallversicherungsanstalt Luzern		„ 1 049 704. 80
	Total wie oben	Fr. 24 839 574. 79

In den Ausgaben für Gehalte und Löhne des „Nicht rubrizierten Personals" sind im gesamten Fr. 12 123 704. 85 für Teuerungszulagen enthalten; sie betragen 106,74 % der Gehalte und Löhne.

Die Gesamtausgaben für dieses Personal sind im Jahre 1922 um rund Fr. 3 787 000 niedriger als pro 1921 und den Voranschlag haben sie um Fr. 1 195 000 unterschritten. Die Ausgaben für die Gehalte der festangestellten Vorarbeiter und Bahnarbeiter sind höher als im Jahre 1921, weil eine Anzahl Arbeiter in das feste Anstellungsverhältnis übergeführt wurde; anderseits sind aber die Ausgaben für die Taglöhne bedeutend zurückgegangen, sodass die Gesamtausgaben für Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen gegenüber 1921 eine Verminderung um rund Fr. 3 606 000 erfahren haben. Im Bestande des Personals ist folgende Veränderung eingetreten:

	Durchschnittlicher Bestand		
	1921	1922	Gegenüber 1921
Festangestelltes Personal	2799	2959	+ 160
Taglohnarbeiter, inbegriffen Hilfsarbeiter	1883	1389	— 494
	4682	4348	— 334

Zu III A. Personal des Stations- und Zugsbegleitungsdienstes. Die Personalverminderung und der Abbau der Teuerungszulagen haben auf dem für die Personalkosten wichtigsten Kapitel des Stations- und Zugspersonals den stärksten Einfluss ausgeübt. Die Minderausgaben gegenüber der Rechnung 1921 betragen Fr. 7 007 092 oder 6,64 % und gegenüber dem Budget Fr. 9 405 842 oder 8,71 %. In Vergleichung mit dem Budget sind auf sämtlichen Unterrubriken Minderausgaben entstanden, wogegen die Nachtdienstentschädigungen und die Dienstkleider für das Zugspersonal, verglichen mit den Ausgaben pro 1921, etwelche Mehrausgaben erfordert haben.

Bezüglich der Personalzahl ist auch beim Stationspersonal infolge Festanstellung von Arbeitern eine Zunahme der Beamten und Angestellten eingetreten, während die Zahl der Arbeiter, diejenige des Zugspersonals und auch die Gesamtzahl abgenommen haben, was aus nachstehender Darstellung hervorgeht. Dabei ist zu beachten, dass auf den 1. Mai 1922 die Wagenreinigung behufs besserer Verwendung der Arbeitskräfte vom Fahrdienste an den Betriebsdienst übergegangen ist. Ohne diese Änderung wäre die Personalverminderung beim Betriebsdienste entsprechend grösser, dagegen beim Fahrdienste entsprechend geringer.

Betriebsrechnung 1922.

	Durchschnittlicher Bestand 1921	1922	gegenüber 1921
Leitung des Stations- und Zugsdienstes, inbegriffen Zentralwagenkontrolle	292	270	— 22
Bahnhof- und Stationspersonal, inbegriffen Rheinhafenverwaltung, Beamte und Angestellte	12 261	12 598	+ 337
Arbeiter	2 015	1 491	— 524
Zugsbegleitungspersonal	3 118	2 985	— 133
	17 686	17 344	— 342

Zu III B. Nebenkosten. Der Preisrückgang auf den Verbrauchsmaterialien hat auch die Ausgaben dieses Kapitels gegenüber dem Vorjahr und dem Voranschlag erheblich reduziert; eine Ausnahme macht die Rubrik III B 6, Verschiedenes, auf welcher die Entschädigungen an Dritte für die Besorgung des Wagenumlades im Bahnhof und im Rheinhafen Basel, sowie die Besorgung des kursmässigen Stückgüterverlades im badischen Bahnhof Basel Mehrausgaben verursacht haben.

Zu IV. Fahrdienst. Im Jahre 1922 sind folgende Fahrleistungen, inbegriffen diejenigen der elektrischen und der Rangierlokomotiven, ausgeführt worden:

	Lokomotiv-km auf eigener und fremder Bahn			
	Dampflokomotiven	Elektr. Lokomot. einschliesslich Akkum.-Lokomot.	Total der Leistungen der S.B.B.-Lokomot.	ferner: Dampflokomot. als Heizwagen
	km	km	km	km
Kreis I	6 553 424	535 541	7 088 965	19 710
„ II	7 661 689	496 702	8 158 391	1 820
„ III	6 483 010	51 043	6 534 053	—
„ IV	4 648 075	34 461	4 682 536	—
„ V	2 476 485	3 309 284	5 785 769	3 547
Total	27 822 683	4 427 031	32 249 714	25 077

Die Lokomotivleistungen betragen somit im Jahre 1922 . . . . . Lok.-km 32 249 714
Im Jahre 1921 haben sie betragen (27 554 145 + 2 385 562) . . . . . „ 29 939 707
Der Voranschlag vom Jahre 1922 hat vorgesehen . . . . . „ 32 500 000

Die Vermehrung der Leistungen im Jahre 1922 beträgt gegenüber dem Vorjahre 2 310 007 km oder 7,72 %; dagegen sind die Leistungen mit 250 286 km oder 0,77 % unter dem Voranschlage geblieben.

Die Dampflokomotiv-km allein haben pro 1922 betragen . . . . . km 27 822 683
Im Jahre 1921 betrugen sie . . . . . „ 27 554 145
Zunahme der Dampflokomotiv-km im Jahre 1922 . . . . . km 268 538 oder 0,97 %.

Die elektrischen Lokomotiv-km haben pro 1922 betragen . . . . . km 4 427 031
Im Jahre 1921 betrugen sie . . . . . „ 2 385 562
Vermehrung im Jahre 1922 . . . . . km 2 041 469 oder 85,58 %.

Ein Teil der Mehrleistungen des Jahres 1922 gegenüber den Leistungen des Jahres 1921 ist somit auf die Dampflokomotiv-km entfallen; die Zahl der elektrischen Lokomotiv-km hat sich gegenüber 1921 nahezu verdoppelt. Von den gesamten Fahrleistungen des Jahres 1922 sind 86,27 % Dampflokomotiv-km und 13,73 % elektrische Lokomotiv-km. Die am Ende des Berichtsjahres elektrisch betriebenen Linien sind teilweise erst im Laufe des Jahres 1922 für diesen Betrieb eröffnet worden.

Zu IV A. Personal des Fahrdienstes. Gleich wie für das Personal des Stations- und Zugsdienstes sind auch für das Personal des Fahrdienstes erhebliche Minderausgaben entstanden, die den nämlichen Faktoren, d. h. der Personalverminderung und dem Abbau der Teuerungszulagen zuzuschreiben sind. Die gesamte Verminderung gegenüber der Rechnung 1921 beträgt Fr. 5 192 436 oder 12,90 %, gegenüber den veranschlagten Ausgaben Fr. 5 801 389 oder 14,19 %. Der Personalbestand hat sich wie folgt verändert:

	Durchschnittlicher Bestand 1921	1922	gegenüber 1921
Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes	163	154	— 9
Maschinen- und Depotpersonal, Beamte und Angestellte	4 872	4 439	— 433
Arbeiter	676	519	— 157
	5 711	5 112	— 599*

* Vergleiche Bemerkung zu III A betreffend Wagenreinigungsdienst.

Zu IV B. Nebenkosten. Die Ausgaben pro 1922 sind auf allen Unterrubriken niedriger als im Jahre 1921; sie haben jedoch die für 1922 veranschlagten Beträge für Bureau-, Heizungs- und Beleuchtungskosten übertroffen.

Zu IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Im Jahre 1922 ist gegenüber dem Vorjahre auf dem Verbrauchsmaterial der Lokomotiven und der Wagen eine Ausgabenverminderung eingetreten. Auf dem Lokomotivfeuerungsmaterial allein beträgt sie Fr. 7 525 458 oder 9,50 %. Der Voranschlag für diesen Materialverbrauch ist dagegen um Fr. 4 307 581 oder um 6,39 % überschritten worden, weil der budgetierte Tonnenpreis von Fr. 135. — ungenügend war. Die nachstehende Darstellung erteilt Auskunft über die Veränderung der Leistungen, des Preises und der Ausgaben:

		Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	Gegenüber 1921		Gegenüber Voranschlag	
						%		%
Leistungen der Dampflokomotiven . .	km	27 554 145	28 500 000	27 822 683	+ 268 538	+0,97	— 677 317	— 2,38
Durchschnittlicher Kohlenpreis pro t .	Fr.	174. 25	135. —	158. 42	— 15. 83	—9,08	+ 23. 42	+17,35
Ausgaben für das Lok.-Brennmaterial .	»	79 228 039	67 395 000	71 702 581	—7 525 458	—9,50	+4 307 581	+ 6,39

Der Durchschnittspreis des Brennmaterials ist auch im Jahre 1922 noch durch die hohen Nachkriegspreise beeinflusst worden.

Die elektrischen Lokomotiven haben im Jahre 1921 im gesamten 2 385 562 km geleistet; im Jahre 1922 leisteten sie 4 427 031 km; die Vermehrung beträgt 2 041 469 km oder 85,58 %.

Zu IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen den Unterhalt der Einrichtungen für die elektrische Zugförderung, mit Ausnahme der an die bahneigenen Kraftwerke angeschlossenen Übertragungsleitungen und der Unterwerke, deren Unterhaltskosten zulasten der Betriebsrechnung der Kraftwerke fallen. In den Unterhaltskosten von Fr. 544 019. 06 für die Fahrleitungsanlagen sind Fr. 95 813. 08 für die Erneuerung der Fahrleitung enthalten, die zulasten des Erneuerungsfonds gehen.

Zu IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Unterhaltskosten ohne die Abschreibung des ausrangierten Rollmaterials haben im Jahre 1922 Fr. 32 943 641. 66 betragen; im Vorjahre betrugen sie Fr. 34 572 277. 03; der Voranschlag vom Jahre 1922 hat Fr. 31 734 000 vorgesehen. Die Verminderung von Fr. 1 628 635 ist eine Folge des Abbaues der Teuerungszulagen an die Werkstättenarbeiter und des Rückganges der Rohmaterialpreise.

Nachstehend geben wir eine Darstellung der Abschreibung des ausrangierten Rollmaterials und der Unterhaltskosten des Jahres 1922:

Es wurden ausrangiert oder verkauft	Inventarwert	abzüglich Altmaterialwert und Verkaufserlös	Netto-Abschreibung	Unterhaltskosten des gesamten Rollmaterials	Total Abschreibung und Unterhalt
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11 Dampflokomotiven .	697 680. —	[1]) 141 528. 25	556 151. 75	15 342 953. 53	15 944 335. 28
2 Lokomotivkessel . .	53 845. 82	8 615. 82	45 230. —		
— elektr. Lokomotiven .	—	—	—	2 236 524. 40	2 236 524. 40
— Motorpersonenwagen	—	—	—	210 369. 70	210 369. 70
16 Personenwagen . .	169 893. —	[2]) 43 568. 50	126 324. 50	7 581 461. 70	7 707 786. 20
— Motorgepäckwagen .	—	—	—	7 397. —	7 397. —
3 Gepäckwagen . . .	27 304. —	1 092. 15	26 211. 85	798 432. 70	824 644. 55
199 Güterwagen . . .	701 524. 48	[3]) 144 437. 75	557 086. 73	6 535 733. 93	7 092 820. 66
— Rollschemel . . .	—	—	—	7 121. 10	7 121. 10
10 Dienstwagen . . .	12 861. —	514. 45	12 346. 55	223 647. 60	235 994. 15
	1 663 108. 30	339 756. 92	1 323 351. 38	32 943 641. 66	34 266 993. 04

[1]) Inbegriffen Fr. 117 950. — Erlös von 5 verkauften Lokomotiven.
[2]) „ „ 38 305. — „ „ 3 „ Personenwagen.
[3]) „ „ 124 500. — „ „ 62 „ Güterwagen.

Im Jahre 1921 wurden ausrangiert oder verkauft: 8 Dampflokomotiven, 3 Personenwagen, 8 Gepäckwagen, 66 Güterwagen und 10 Dienstwagen; im Voranschlag pro 1922 waren zur Ausrangierung vorgesehen: 40 Dampflokomotiven, 7 Personenwagen, 3 Gepäckwagen und 80 Güterwagen.

Betriebsrechnung 1922.

Zu V A. Pacht- und Mietzinse. Die Kapitalzinse für Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken haben den veranschlagten Betrag überschritten, weil der Anteil der Reichsbahn am Reinertrag der Basler Verbindungsbahn infolge Zunahme der Betriebseinnahmen auf dieser Linie gestiegen ist. Die Wagenmieten zeigen gegenüber 1921 eine Vermehrung und gegenüber dem Voranschlag eine Verminderung; die rohen Einnahmen- und Ausgabenmieten ergeben folgende Unterschiede:

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	Gegenüber 1921	Gegenüber Voranschlag
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Einnahmenmieten (Einnahmen IV A 2)	3 526 224	700 000	1 680 184	— 1 846 040	+ 980 184
Ausgabenmieten (Ausgaben V A 2) .	1 477 520	3 000 000	1 776 184	+ 298 664	— 1 223 816
Überschuss der Einnahmen bzw. Ausgaben	+ 2 048 704	— 2 300 000	— 96 000	— 2 144 704	+ 2 204 000

In den Einnahmenmieten des Jahres 1921 ist eine Nachvergütung der französischen Bahnen für Stellung von Güterwagen für Transporte nach der Schweiz inbegriffen; die Ausgabenmieten pro 1922 haben diejenigen von 1921 überschritten, da ausländische Güterwagen wieder in vermehrtem Masse in den Verkehr kamen. Der Voranschlag für das Jahr 1922 ist in Berücksichtigung der unsichern Verhältnisse ungünstig, d. h. in den Einnahmen niedrig und in den Ausgaben hoch gehalten worden.

Zu V C. Sonstige Ausgaben. Auf den Ausgaben dieses Abschnittes ist eine Verminderung entstanden; sie beträgt netto Fr. 2 697 203 oder 13,56 % gegenüber der Rechnung 1921 und Fr. 2 903 427 oder 14,45 % gegenüber dem Voranschlag. Die Minderausgaben betreffen in der Hauptsache die Transportentschädigungen, die Prämien für die Unfallversicherung und die Zuschussleistungen sowie die Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen. Anderseits haben gegenüber 1921 die Unfallentschädigungen an Dritte, die Steuern und Abgaben, die Dienstaltersgratifikationen und die Ausgaben für den Publizitätsdienst zugenommen, während die nämlichen Ausgaben unter dem Voranschlag geblieben sind.

Die Fürsorge gegen die Folgen von Unfällen des Personals, der Reisenden und Dritter haben im Jahre 1922 folgende Aufwendungen erfordert:

	Zulasten der Betriebsrechnung	Zulasten der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern:			
für Betriebsunfälle	1 663 834	489 402	2 153 236
„ Nichtbetriebsunfälle	620 185	113 191	733 376
Total der Prämien (abzüglich der Entschädigung für Agenturdienst) . . .	2 284 019	602 593	2 886 612
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglements Nr. 48	324 957	55 721	380 678
Sonstige Entschädigungen und Renten	584 452	6 044	590 496
Totalkosten für Unfallfürsorge pro 1922	3 193 428	664 358	3 857 786
Nämliche Kosten im Jahre 1921	3 181 891	755 149	3 937 040
Unterschiede im Jahre 1922	+ 11 537	— 90 791	— 79 254

Die Mehrausgaben zulasten der Betriebsrechnung betreffen Entschädigungen an Dritte; die Aufwendungen für die Personalversicherung, sowohl für die Prämien als auch für die Zuschüsse, sind um Fr. 157 823 geringer als im Jahre 1921; die Verminderung der Personalzahl und der Abbau der Teuerungszulagen hat auch eine Verminderung der Versicherungslasten zur Folge.

Die Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen setzen sich wie folgt zusammen:

an die Pensions- und Hilfskasse:		
zulasten der Betriebsrechnung	Fr. 12 127 254	
„ „ Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte . .	„ 1 725 659	Fr. 13 852 913
an die Krankenkasse:		
Deckung des Defizites der Krankenversicherung pro 1922	Fr. 29 532	
Hiervon ab: Für pro 1921 zuviel belastetes Defizit .	„ — 24 500	„ 5 032
	Zusammen	Fr. 13 857 945
Diese Beiträge haben im Jahre 1921 betragen		„ 15 051 176
Mindereinlagen im Jahre 1922		Fr. 1 193 231

Die Rechnung des Jahres 1921 enthielt die pro 1922 weggefallenen ausserordentlichen Beiträge für die auf 1. April 1921 fällig gewesenen gesetzlichen Besoldungserhöhungen. Die ordentlichen Beiträge haben im Jahre 1922 infolge dieser Erhöhungen und der vermehrten Aufnahme von Arbeitern in die Pensionskasse grössere Ausgaben erfordert.

Auf der Rubrik V C 8 werden, ausser den verschiedenen allgemeinen Kosten, der Anteil der Betriebsrechnung an der Subvention für den Bau der Verbindungslinie Frasne-Vallorbe, sowie die Kosten des Publizitätsdienstes verrechnet. Die letzteren betrugen ausschliesslich der Ausgaben für das Personal des Publizitätsbureaus und der Agenturen Fr. 411 329; sie waren auf Fr. 450 000 veranschlagt, im Jahre 1921 haben sie Fr. 345 866 erreicht. Zur Förderung des Reisendenverkehrs aus dem Ausland ist eine rege Tätigkeit auf diesem Gebiet unerlässlich.

Nachstehend verzeichnete Ausgaben des Kapitels V C werden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt:

V C 2,	Versicherungsfonds gegen Feuerschaden, die Ausgaben für die nicht durch die obligatorischen Versicherungen gedeckten Brandschäden	Fr. 47 432. 25
V C 3 *b* und *c*,	Fonds zur Deckung von Unfallrenten, die Renten für die vor dem 1. April 1918 (Inkrafttreten der obligatorischen Unfallversicherung) vorgekommenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle (ausschliesslich Fr. 3 072. 45 für die den Hilfsbetrieben belasteten Unfälle)	„ 446 542. 95

Die bisher aus dem Deckungsfonds der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn ausgerichteten Pensionen werden vom Jahre 1922 an durch die Pensions- und Hilfskasse bezahlt; diese hat den Deckungsfonds, Wert 1. Januar 1922, übernommen. Der Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen Gotthardbahn ist in nämlicher Weise bereits im Jahre 1921 übergetragen worden.

Zu VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. Die hier verrechneten Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung betreffen die Kosten für Veränderungen an bestehenden Bahnanlagen, die anlässlich der Erstellung von Neubauten ausgeführt werden mussten, die aber, weil sie keinen Mehrwert der Anlagen bilden, gemäss dem Eisenbahnrechnungsgesetz nicht dem Baukonto belastet werden dürfen. Diese Ausgaben richten sich nach den auszuführenden Neubauten und sind deshalb veränderlich; sie werden alljährlich der Betriebsrechnung belastet. In denselben figurieren auch die Wasserzinse für die erworbenen Wasserrechtskonzessionen. Von der Inbetriebnahme der betreffenden Kraftwerke an werden die Wasserzinse der Betriebsrechnung dieser Hilfsbetriebe belastet. Jm Jahre 1922 hat die Belastung der Betriebsrechnung aus diesem Titel Fr. 4 849 487. 19 erfordert, mit einer Vermehrung von Fr. 889 712 gegenüber 1921 und von Fr. 2 049 487 gegenüber dem Voranschlag. Ein grosser Teil dieser Ausgaben fällt auf die Arbeiten für die Elektrifikation.

Die Vergütungen an die Betriebsrechnung für Bauleitungs- und Verwaltungskosten werden, als Entschädigung für die Leistungen des Verwaltungs- und des technischen Personals, prozentual auf den effektiven Baukosten der grossen Bauobjekte berechnet.

Das Kapitel VI enthält ferner den Einnahmenüberschuss aus den Anteilen der mitbenützenden Verwaltungen an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken, die Entschädigungen für den Betrieb anderer Bahnen für Rechnung ihrer Eigentümer sowie den Einnahmenüberschuss aus den gegenseitigen Vergütungen für besorgte Zugs- und Fahrdienstleistungen. Die Leistungen der mitbenützenden Bahnen an die Betriebskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen haben zugenommen, während anderseits unsere Anteile für die Mitbenützung fremder Bahnhöfe etwas zurückgegangen sind. Die Vergütungen für Fahrdienstleistungen haben sich vermindert, weil die Ansätze infolge Rückgang des Kohlenpreises reduziert werden mussten und weil die vorübergehenden Leistungen auf fremden Linien weggefallen sind.

Betriebsrechnung 1922.

Zum Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Total der Einnahmen	353 972 187	412 636 600	344 215 449. 53
Total der Ausgaben	341 918 001	334 942 800	313.712 866. 80
Überschuss der Einnahmen	12 054 186	77 693 800	30 502 582. 73

Dieser Abschluss weist folgende Veränderungen auf:	Gegenüber 1921 Fr.	Gegenüber 1921 %	Gegenüber dem Voranschlag Fr.	Gegenüber dem Voranschlag %
Minderbetrag der Betriebseinnahmen . . .	9 756 737	2,76	68 421 150	16,58
„ „ Betriebsausgaben	28 205 134	8,25	21 229 933	6,34
Mehr- bzw. „ des Einnahmenüberschusses .	+ 18 448 397	+ 153,05	— 47 191 217	— 60,74

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,11	Für 1908 . . .	72,82	Für 1914 . . .	73,66
„ 1903 . . .	65,53	„ 1909 . . .	70,32	„ 1915 . . .	71,21
„ 1904 . . .	67,68	„ 1910 . . .	65,48	„ 1916 . . .	73,72
„ 1905 . . .	66,42	„ 1911 . . .	64,26	„ 1917 . . .	78,88
„ 1906 . . .	67,49	„ 1912 . . .	66,76	„ 1918 . . .	90,98
„ 1907 . . .	69,22	„ 1913 . . .	66,94	„ 1919 . . .	85,12

Im Jahre 1920 ist er auf 90,94 gestiegen, und im Jahre 1921 erreichte er infolge des erheblichen Rückganges der Verkehrseinnahmen die Zahl von 96,59; die Verminderung der Betriebsausgaben des Jahres 1922 hat ihn für dieses Jahr auf 91,14 zurückgesetzt.

In Vergleichung mit dem sehr ungünstigen Abschluss der Betriebsrechnung 1921 hat sich derjenige von 1922 etwas verbessert; den Mindereinnahmen steht eine prozentual dreifache Verminderung der Betriebsausgaben gegenüber. Dagegen ist die im Voranschlag vorgesehene Verbesserung des Betriebsüberschusses nicht eingetreten, weil die Transporteinnahmen des I. Halbjahres 1922 gegenüber 1921 erheblich zurückgingen und erst vom Monat Juli an eine Besserung eingetreten ist. Die Verminderung der Betriebsausgaben vermochte den Ausfall der Betriebseinnahmen nicht auszugleichen, so dass gegenüber dem budgetierten Einnahmenüberschuss eine Verminderung von Fr. 47 191 217 oder 60,74 % eingetreten ist.

Diese Veränderungen haben den Betriebskoeffizienten, der nach dem Abschluss des Voranschlages die Ziffer von zirka 81 erreicht hätte, von 96,59 im Jahre 1921 auf 91,14 für das Jahr 1922 vermindert. Die Verbesserung, die der grössern Verminderung der Betriebsausgaben zu verdanken ist, lässt auf eine Wiederkehr günstigerer Betriebsabschlüsse hoffen; sie ist aber noch weit davon entfernt, die grosse Last der Anleihenszinse in der Gewinn- und Verlustrechnung auch nur annähernd zu decken, so dass zur Herstellung des gestörten finanziellen Gleichgewichtes vor allem eine Steigerung der Betriebseinnahmen, aber auch eine weitere Verminderung der Ausgaben auf allen Gebieten des Betriebes unumgänglich notwendig sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1921	Voranschlag 1922				Rechnung 1922	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**			Fr.	Rp.
12 054 186	77 693 800	1. Überschuss der Betriebseinnahmen			30 502 582	73
6 138 205	2 700 000	2. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien			5 353 874	09
7 042 464	1 920 000	3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben			2 558 052	01
3 707	4 520	4. Rohertrag der Nebengeschäfte			2 373	50
		5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:				
8 574 267	10 120 000	*a.* Erneuerungsfonds	Fr.	7 023 719. 62		
12 245	11 370	*b.* Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	»	—. —		
—	38 800	*c.* » » » G. B.- »	»	—. —		
43 312	46 500	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	»	47 432. 25		
455 065	442 730	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	»	449 615. 40		
					7 520 767	27
15 510	25 000	6. Betriebssubventionen			16 219	50
		7. Sonstige Einnahmen:				
—	—	*a* Nachvergütung des eidg. Militärdepartementes für die während der Mobilisation vom 1. März 1916 bis Ende 1919 ausgeführten Militärtransporte	Fr.	30 000 000. —		
896	5 000	*b.* Verschiedenes	»	1 963. 50		
					30 001 963	50
34 339 857	**93 007 720**	**Total der Einnahmen des Jahres**			**75 955 832**	**60**
92 737 762	—	**8. Übertrag auf Konto „Zu tilgende Verwendungen, Kriegsdefizit" des Passivsaldos auf 31. Dezember 1921**			**72 505 840**	**79**
72 505 841	***102 860 921**	**9. Passivsaldo auf neue Rechnung**			**45 513 679**	**60**
199 583 460	**195 868 641**	* Inbegriffen der Passivsaldo auf Ende 1921.			**193 975 352**	**99**
		Ausgaben.				
45 000	45 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken			47 000	—
76 268 840	88 784 000	2. Verzinsung der festen Anleihen			85 771 425	36
12 302 845	14 900 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden			7 584 883	45
1 395 921	350 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc.			950 356	97
295 785	363 000	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften			293 703	61
5 463 225	5 969 000	6. Tilgungen und Abschreibungen			5 866 241	93
		7. Einlagen in die Spezialfonds:				
8 287 624	10 281 700	*a.* Erneuerungsfonds	Fr.	9 131 509. 90		
4 085	3 700	*b.* Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	»	—. —		
—	9 400	*c.* » » » G. B.- »	»	—. —		
413 807	450 000	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	»	426 774. 16		
779 430	600 000	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	»	496 929. 63		
					10 055 213	69
		8. Sonstige Ausgaben:				
19 500	17 000	*a.* Subvention an die Strassenbahn Bremgarten-Dietikon für den Betrieb der Linie Wohlen-Bremgarten	Fr.	17 000. —		
69 636	70 000	*b.* Berufliche Ausbildung des Personals	»	64 071. 87		
1 500 000	1 500 000	*c.* Quote zur Verzinsung und Tilgung des Defizits der Pensions- und Hilfskasse	»	1 500 000. —		
—	—	*d.* Deckung der während der Mobilisation für Einrichtungen zum Kriegsbetrieb gemachten Leistungen und Lieferungen	»	819 615. 32		
—	—	*e.* Abschreibung auf den Vorräten an Lokomotivkohlen auf 31. Dezember 1922	»	8 500 000. —		
—	20 000	*f.* Verschiedenes	»	—. —		
					10 900 687	19
106 845 698	**123 362 800**	**Total der Ausgaben des Jahres**			**121 469 512**	**20**
92 737 762	**72 505 841**	**9. Passivsaldo vom Vorjahre**			**72 505 840**	**79**
199 583 460	**195 868 641**				**193 975 352**	**99**
		Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.				
34 339 857	93 007 720	Total der Einnahmen des Jahres			75 955 832	60
106 845 698	123 362 800	Total der Ausgaben » »			121 469 512	20
72 505 841	30 355 080	Überschuss der Ausgaben des Jahres			45 513 679	60

für das Jahr 1922.

Vergleichung mit Rechnung 1921	Vergleichung mit Voranschlag 1922	Erläuterungen.
Fr.	Fr.	
+ 18 448 397	− 47 191 217	Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 101.
− 784 331	+ 2 653 874	Erläuterungen siehe Seite 104.
− 4 484 412	+ 638 052	» » » 104.
− 1 333	− 2 146	Seilbahn in Piotta, vom Kraftwerk Ritom betrieben. Nettoertrag und Kapitalzins (siehe Seite 135).
− 1 550 547	− 3 096 280	Pro 1922 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 120).
− 12 245	− 11 370	» » » » » » (siehe Seite 122).
—	− 38 800	
+ 4 120	+ 932	» » » » » »
− 5 450	+ 6 885	» » » » » »
+ 710	− 8 780	Subvention der italienischen Regierung an den Betrieb der Simplon-Linie vom 1. Dezember 1921 bis 30. November 1922 von 66 000.— Lire.
+ 30 000 000	+ 30 000 000	Beschlüsse des Ständerates vom 25. September und des Nationalrates vom 11. Oktober 1922.
+ 1 067	− 3 037	Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.
+ 41 615 976	**− 17 051 887**	
− 20 231 921	**+ 72 505 841**	Bundesbeschluss vom 3. Oktober 1922
− 26 992 162	**− 57 347 242**	
− 5 608 107	**− 1 893 288**	
+ 2 000	+ 2 000	Pachtzinse für die Linien Vevey-Chexbres und Nyon-Crassier pro 1922.
+ 9 502 585	− 3 012 575	Erläuterungen siehe Seite 105.
− 4 717 962	− 7 315 117	» » » 105.
− 445 564	+ 600 357	» » » 105.
− 2 081	− 69 296	Ortsbeleuchtung Bitsch Fr. 2 548.—, Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee Fr. 291.155. 61 (siehe Seiten 134 und 136).
+ 403 017	− 102 758	Erläuterungen siehe Seite 106.
+ 843 886	− 1 150 190	Siehe Spezialrechnung Seite 120.
− 4 085	− 3 700	» » » 122.
—	− 9 400	
+ 12 967	− 23 226	» » » 122.
− 282 500	− 103 070	» » » 122.
− 2 500	—	
− 5 564	− 5 928	Subventionierung der Eisenbahnschulen.
—	—	
+ 819 615	+ 819 615	
+ 8 500 000	+ 8 500 000	
—	− 20 000	
+ 14 623 814	**− 1 893 288**	
− 20 231 921	—	
− 5 608 107	**− 1 893 288**	
+ 41 615 976	− 17 051 887	
+ 14 623 814	− 1 893 288	
− 26 992 162	+ 15 158 599	

Einnahmen.

Zu Ziffer 2. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien.

Die hauptsächlichsten Beträge sind: Kraftwerke Fr. 2 743 371, Elektrifikation Sitten-Lausanne Fr. 153 838, Umbau Bahnhof Thun Fr. 218 929, Umbau Bahnhof Biel Fr. 374 624, Elektrifikation Kreis III Fr. 183 204, Umbau der linksufrigen Zürichseebahn Fr. 494 269, II. Geleise Thalwil-Richterswil Fr. 116 474, Elektrifikation Luzern-Erstfeld Fr. 158 568, Elektrifikation Luzern-Basel Fr. 81 740, Umbau Bahnhof Chiasso Fr. 196 697, II. Geleise Giubiasco—Lugano Fr. 180 515, etc. Total Fr. 5 353 874.

Zu Ziffer 3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich zusammen wie folgt:

	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles	1 807 618	1 000 000	488 569
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln	2 576 017	—	1 230 171
Kursgewinne, verschiedene Diskonti und verjährte Coupons	1 306 811	520 000	396 641
Aktivzinsen aus Kontokorrenten	256 270	350 000	242 944
Verschiedene Zinsen	1 095 748	50 000	199 727
Ertrag des Wechselportefeuilles	—	—	—
	7 042 464	1 920 000	2 558 052

Es ergibt sich eine Verminderung von Fr. 4 484 412 (63,67 %) gegenüber der Rechnung 1921 und eine Vermehrung von Fr. 638 052 (33,23 %) gegenüber dem Voranschlag. Die Verminderung gegenüber der Rechnung 1921 rührt im allgemeinen von der Verminderung des Wertschriftenportefeuilles her. Der Mehrwert von Titeln des Wertschriftenportefeuilles weist folgende Hauptposten auf: Stammaktien Kohlenzentrale A.-G. Fr. 507 000, Aktien Schweiz. Kohlengenossenschaft Fr. 332 500, Obligationen Kanton Waadt Fr. 120 000 und Obligationen Stadt Zürich Fr. 196 000.

Gewinn- und Verlustrechnung 1922.

Ausgaben.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen.

Vergleichung der Anleihenszinsen.

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	Unterschiede gegen Rechnung 1921	Unterschiede gegen Voranschlag 1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4 % Centralbahn 1876	575 670	547 990	547 970	– 27 700	– 20
4 % „ 1880	616 080	608 180	608 200	– 7 880	+ 20
3½ % „ 1894 (1. Juni)	761 180	755 230	756 245	– 4 935	+ 1 015
3½ % „ 1894 (26. Oktober)	825 055	820 190	820 190	– 4 865	—
4 % Nordostbahn 1880	108 120	108 120	108 120	—	—
3½ % „ 1894	239 330	239 330	239 330	—	—
3½ % „ 1895	174 335	174 335	174 335	—	—
3½ % „ 1896	937 965	937 965	937 965	—	—
3½ % „ 1897	342 090	342 090	342 090	—	—
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek	611 442	606 384	606 584	– 4 858	+ 200
4 % „ „ II. „	194 294	192 496	193 106	– 1 188	+ 610
2⁸/₁₁ % Franco-Suisse 1868	369 345	363 562	363 562	– 5 783	—
3 % Jougne-Eclépens	193 410	191 505	191 520	– 1 890	+ 15
3½ % Jura-Simplon-Bahn 1894	4 046 910	4 046 910	4 046 910	—	—
3½ % Gotthardbahn 1895	3 529 995	3 506 282	3 506 282	– 23 713	—
4 % Seetalbahn von 1904 [1]	—	—	68 000	+ 68 000	+ 68 000
4½ % „ „ 1908 [1]	—	—	90 000	+ 90 000	+ 90 000
3 % Eisenbahnrente 1890	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
4 % Bundesbahnrente 1900	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	—
3 % différé Bundesbahnanleihen 1903	4 192 050	4 140 900	4 140 900	– 51 150	—
3½ % Bundesbahnanleihen 1899/1902	16 058 000	15 883 000	15 883 000	– 175 000	—
3½ % „ 1910, I. Serie	2 779 000	2 758 000	2 758 000	– 21 000	—
4 % „ 1912/1914	5 750 000	5 750 000	5 750 000	—	—
5 % „ 1918/1919	7 500 000	7 500 000	7 500 000	—	—
6 % „ 1921	—	12 600 000	12 600 000	+ 12 600 000	—
4½ % „ 1922 [2] *pro memoria*	—	—	—	—	—
	54 884 261	67 152 459	67 312 299	+ 12 428 038	+ 159 840
5 % Depotscheine der schweizerischen Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hilfskasse zugeteilt [3]	8 106 542	8 700 000	8 125 471	+ 18 929	– 574 529
5½ % Kassascheine der schweizerischen Bundesbahnen von 1920, auf 3 und 5 Jahre	6 933 446	7 182 147	7 182 148	+ 248 702	+ 1
Zins auf dem kapitalisierten Rückkaufspreise der Linie Genf—La Plaine	397 621	392 807	392 807	– 4 814	—
	70 321 870	83 427 413	83 012 725	+ 12 690 855	– 414 688
Differenz der Proratazinsen	+ 5 946 970	+ 5 357 261	+ 2 758 700	– 3 188 270	– 2 598 561
	76 268 840	88 784 674	85 771 425	+ 9 502 585	– 3 013 249

[1]) Übernahme der Anleihen infolge Rückkauf der Seetalbahn auf 1. Januar 1922.
[2]) Emission des Anleihens mit Zinsgenuss ab 1. August 1922.
[3]) Emission im Jahre 1922: Fr. 1 683 000. —.

Zu Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen	29 198	11 000	52 714
Verzinsung vorübergehender Anleihen	12 016 636	14 710 000	7 112 063
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	146 467	70 000	310 925
P. L. M. Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasne—Vallorbe	110 544	109 000	109 181
	12 302 845	14 900 000	7 584 883

Es ergibt sich somit eine Verminderung der Passivzinsen von Fr. 4 717 962 (38,34 %) gegenüber 1921 und von Fr. 7 315 117 (49,09 %) gegenüber dem Voranschlag. Diese Verminderung ist bewirkt durch die Abnahme der schwebenden Schulden infolge Ausgabe des Anleihens von 1922.

Zu Ziffer 4. Finanzunkosten.

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponseinlösungen und Titelrückzahlungen	81 379	150 000	121 054
Kursverluste, Minderwert von Titeln und Verschiedenes	1 314 542	200 000	829 303
	1 395 921	350 000	950 357

Die Ausgaben für Kursverluste, Minderwert von Titeln etc. setzen sich wie folgt zusammen:

Minderwert von Titeln des Wertschriftenportefeuilles	Fr. 225 127
Kursverluste auf Bankguthaben, Barzahlungen und Verschiedenes	„ 604 176
	Fr. 829 303

Vergleichung der Zinslasten der S. B. B.	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Verzinsung der festen Anleihen	76 268 840	88 784 000	85 771 425
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	13 698 766	15 250 000	8 535 240
Brutto Zinslast	89 967 606	104 034 000	94 306 665
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	13 180 668	4 620 000	7 911 926
Netto Zinslast	76 786 938	99 414 000	86 394 739

Vermehrung der Zinslasten gegenüber der Rechnung 1921 Fr. 9 607 801 (12,51 %) und Verminderung gegenüber dem Voranschlag Fr. 13 019 261 (13,09 %).

Zu Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1922 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr.	3 280 284
b. Abschreibung für abgebrochene Bahnanlagen	„	837 746
c. Tilgung von Anleihenskosten	„	1 748 212
Zusammen	Fr.	5 866 242

a. Gesetzliche Tilgung.

	Betrag Fr.	des Jahres	Quote	%	Tilgung Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	861 589 067. 55	1902	20	0,2079	1 791 243. 67
Gotthardbahn	189 177 735. 50	1909	14	0,1813	342 979. 23
Neuenburger Jurabahn	8 833 022. 16	1913	9	0,1527	13 488. 02
Tösstalbahn u. Wald-Rüti-Bahn	2 252 521. 60	1918	4	0,1285	2 894. 49
Bauausgaben S. B. B.	6 542 027. 68	1903	19	0,2153	14 084. 98
„ „	19 778 872. 34	1904	18	0,2080	41 140. 05
„ „	21 299 434. 24	1905	17	0,2010	42 811. 86
„ „	22 959 266. 66	1906	16	0,1942	44 586. 89
„ „	23 222 056. 60	1907	15	0,1876	43 564. 57
„ „	24 571 373. —	1908	14	0,1813	44 547. 89
„ „	16 155 000. 40	1909	13	0,1752	28 303. 56
„ „	20 624 802. 40	1910	12	0,1692	34 897. 16
„ „	21 601 170. 51	1911	11	0,1635	35 317. 91
„ „	28 167 533. 30	1912	10	0,1580	44 504. 70
„ „	44 582 862. 94	1913	9	0,1527	68 078. 03
„ „	35 329 541. 67	1914	8	0,1475	52 111. 07
„ „	20 211 988. 27	1915	7	0,1425	28 802. 08
„ „	14 959 396. 42	1916	6	0,1377	20 599. 08
„ „	15 696 401. 43	1917	5	0,1330	20 876. 21
„ „	51 745 955. 31	1918	4	0,1285	66 493. 55
„ „	81 198 398. 65	1919	3	0,1242	100 848. 41
„ „	103 882 127. 89	1920	2	0,1200	124 658. 55
„ „	97 930 278. 37	1921	1	0,1159	113 501. 19
Zu tilgende Nettoausgaben	1 732 310 834. 89	und gesetzliche Tilgung für 1922			3 120 333. 15
P. L. M., 10. Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf—La Plaine					123 390. 04
P. L. M., 8. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne—Vallorbe					36 561. 25
				Zusammen	3 280 284. 44

Obige Tilgungsquoten sind gemäss dem Bundesgesetz vom 16. Dezember 1920 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

Der Betrag der Bauausgaben von 1921, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind, ist folgendermassen zu berechnen:

Bauausgaben des Jahres 1921	Fr.	120 013 180. 34
weniger: Ausgaben für Rollmaterial und Gerätschaften	„	— 31 547 002. 82
	Fr.	88 466 177. 52
dazu 30 % der Ausgaben für Betriebsmaterial	„	9 464 100. 85
Total	Fr.	97 930 278. 37

Gewinn- und Verlustrechnung 1922.

b. Abschreibung für abgebrochene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten beseitigten alten Bahnanlagen müssen gemäss den gesetzlichen Vorschriften vom Baukonto abgeschrieben werden. Die daherigen Aufwendungen im Jahre 1922 betragen . . . . . Fr. 837 745. 49

c. Tilgung von Anleihenskosten.

19.	Tilgungsquote der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihens 3 % différé von 1903	Fr.	116 495. —
12.	„ „ „ „ „ „ „ 3½ % von 1910 . .	„	100 825. —
8.	„ „ „ „ „ „ „ 4 % „ 1914 . .	„	47 700. —
4.	„ „ „ „ „ „ „ 5 % „ 1918 . .	„	115 050. —
3.	„ „ „ „ „ „ „ 5 % „ 1919 . .	„	450 000. —
2.	„ „ „ „ „ der Kassascheine von 1920 . . .	„	432 500. —
1.	„ „ „ „ „ des Anleihens 6 % von 1921 . .	„	323 142. —
17.	„ des Defizites des Eisenbahnfonds	„	162 500. —
	Total	Fr.	1 748 212. —

Diesen Erläuterungen fügen wir nachfolgende zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Rekapitulation der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkauf.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total *)	Abzug von 70 % des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 S. B. B. .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 „ .	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 „ .	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 „ .	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 „ .	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 „ .	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 „ .	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1909 G. B. .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1910 S. B. B. .	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 „ .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 „ .	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 „ .	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 J. N. . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 S. B. B. .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 „ .	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 „ .	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 „ .	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 „ .	—	59 301 652. 60	59 301 652. 60	7 555 697. 29	51 745 955. 31
1918 T.T.B. u. W.R.	2 556 050. —	—	2 556 050. —	303 528. 40	2 252 521. 60
1919 S. B. B. .	—	89 083 901. 31	89 083 901. 31	7 885 502. 66	81 198 398. 65
1920 „ .	—	121 582 779. 93	121 582 779. 93	17 700 652. 04	103 882 127. 89
1921 „ .	—	120 013 180. 34	120 013 180. 34	22 082 901. 97	97 930 278. 37
1922 „ .	—	98 142 443. 26	98 142 443. 26	27 319 783. 78	70 822 659. 48
1922 S. T. B. .	5 643 455. 26	—	5 643 455. 26	1 145 608. 10	4 497 847. 16
	1 183 004 889. 67	902 553 007. 23	2 085 557 896. 90	277 926 555. 37	1 807 631 341. 53

*) Im Total der dritten Kolonne (Fr. 2 085 557 896. 90) ist der Betrag von Fr. 39 162 198. 21, der für die Arbeiten auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für den kapitalisierten Rückkaufspreis (Fr. 10 780 988) der Linie Genf—La Plaine, dessen Tilgung sich unter andern Bedingungen vollzieht.